

Baris. Pflanzen (Eddy). Weizen per Corte. 20.50 per Quintal-April
15.40. rinde. Sprouts per October 20.00. per Quintal-April 20.25. tuber.
Rind per October 24.50. per Quintal April 26.50. ridge.

Certified and Certified.

— Auf Befehl Seiner Majestät des Königs wird wegen
Abhängigkeits- und Auktionen Württemberg, Prinzen zu Schleswig-Hol-
stein-Sonderburg-Glücksburg, Dohert, am Königl.
Hof die Tische auf drei Tage, vom Dienstag den 10. bis mit
Sonnenuntergang den 12. Oktober angelegt.

— Die Ankunft Sr. Majestät des Deutschen Kaisers in Dresden erfolgte des Mittwochabends unseres Königs am 22. Oktober Nachmittags 1½ Uhr. Kaiser Wilhelm begab sich direkt ins Biedenitzschloß, woebst um 6 Uhr die große Salatette begann. Weitere deutsche Küchen treten ebenfalls hier ein. Sohn zum Koch von Österreich wird durch Sr. Royal Sohn den Erzherzog Albrecht von Österreich verheirathet sein, der in jüngster Zeit zum österreichischen Generaladjutant ernannt worden ist. Mit den Fäuchen nehmen die Romantiktheure männliche deutscher Armeeleute an der hohen Sonnenuntergangsstunde.

— Bekanntbar der aus Anlaß des 50jährigen Militär-Dienst-Jubiläums Er. Würd'lt des Königs am Sonntag den 22. Oktober abends im Hoftheater König. So ist hier die stattfindenden Feierlichkeiten und von kompetenter Stelle mitgetheilt, daß die Einladungen hierzu durch das Königl. Kriegsministerium und nicht durch das Königl. Oberhoftandikat ertheilen werden. In der Hoffnungsbezeichnung hat diese Einladungen bei dem militärischen Oberhaupt, das Gesetz auf die Reputationen der Klasse und der Militärbeamte.

— Die alleerstaltung der urdicken Hülle des am 29. März 1861 in der Thorbeckstraße unter dem alten Benthäuser Friedhofe bei Almelo aufgestellten Denkmals für die Gefallenen nach

erstiegen. Stiegsglocken aus Grauen Kubrice, Ossau, nach dem Glanzvolumen in der Alberstadt volgten sich gestern Abend auf in einem würdiger Weise. Der Friede war durch Mannschaft und Stab des Generalquartiermeisters abgeworfen worden. Dieser Friede konnte über der gebildeten Stätte, die im Abenddunst des Welttheaters Wecheintritt des Heils. In der Stunde übergab Herr Pittmeier u. Schäfer den Sarg mit siebenblumigen Krönen an den neuen Stadtkommandanten Generalmajor v. Schaub, ansässig und als das Heil seines Vaters allezeit der Armee gehobt und von einer Ehrengarde aufgefunden wurde, als die die Städte einsetzen werde. Zet. Herr Stadt-Kommandant dankte zu bester Begierde. Die Feierlichkeiten, die Thater vor 20 Uhr unter Befestigung von 12 Kanonen über dem Hause des Kommandaments vollzogen, geschahen in größter Zelle. Ausdrücklich betondete die Ruhesitz der vielen Toten, als der Sarg, vor dem die Familie des Verstorbenen in den Formen gehoben, eine Andacht verrichtete. Laut, durch die Widerbeuelen nach dem bestreitenden aufwähmenden Galateienwagen getragen wurde. Eine schwere Kanone, bestehend von Herren Major v. Dreyfus-Goldenberg, mit dem Trompeterkorps, ließ sich an die Spitze des Sarges. Die erste Salutwaffe ward von dem Pittmeier von Sosa, die schliezende von dem Pittmeier v. Bahn, Johann Georg Lemmann. Beide Thüren in der Alberstadt die Trauerklange. Abwechselnd ward der Oberhofliche Fahnenschmuck und der Oberst "meine Gnade" gewechselt. Die Herren Stadtkommandant Generalmajor von Schaub und Platzhaupter Hauptmann von Knebel führten hinter dem Leichwagen, den 12 jadeltragende Unteroffiziere des Leibregiments regiments Nr. 100 zu beiden Seiten umhüllten. Durch die Freuden- Conrad Röhlisch und andere betoete sich der von einer Schwadron der genannten Thäter geführte erste Zug, den zahlreiches Publikum begleitete oder mit Blumen aus den Fenstern der Wohnungen verfolgte. Begangen ist überall die Freude erfreut. Als der Sarg in dem vierstimmigen Rahmen vor dem ein Doppelvennen-Gardezettel mit Rosette im hellen Zwickel des Fensters verdeckt wurde, so hielt die Zunge des von Prof. Schillings Meisterband getroffenen Standbildes des Verstorbenen Tasselbe gegen den Beobachtern im Mantel und Helm mit Federbusch. Am Uingang zum Mausoleum hatten sich inzwischen die Angehörigen des Verstorbenen, mehrere Offiziere, Graf Lüder und die Herren General Kriels und Prof. Schilling eingefunden. Einem und getrenntlos entfernten sich die Teilnehmer von der Ruhesitz, die Freude, Dankbarkeit und Verehrung dem berühmten General und Organisator der jetztigen Armee entgegen. Einem und zusammen mit den drei Könige zählten an

in der Herrschaftenheit existieren, mit der der Name *Wohlfahrt* im
extremlichste Tiefe der Seiten eng und fest verbunden ist — Die
innehaltende Weise des geschmückten Wappenschildes erweckt keine Vor-
stellung von Wert in Begegnung. Er zeigt einen Koenig, einer
Königlichen Sohnen Prinzen Georg, Johann Georg, der Generalität
und den Angehörigen des Hauses Hohenzollern, der Witwe, des Brin-
ders Königl. fälschlicher Heiligen (in Würden) und der drei
Söhne und Tochter einer Tochter des Ministers dienen noch als
Minister, der einzige beim Gardereiterregiment, der zweite bei den
Hannoveraner Helden; der älteste hat seinen Abschied genommen
und die einzige Tochter Anna ist an den Großen General v. Tonner-
nord verheirathet.

— Mit Bedauern vermissen man, daß der erste Vorsteher eines Stadtvorordneten-Kollegiums Geh. Hofrat Dr. A. Klemm erkannt ist. Er hat die Gabungen der Weinhäute des Kollegiums dem preisenden Herrn Hofrat Dr. C. Melchior übergeben.

— Welche Bedeutung die deutsche Tabakindustrie hat, ergibt sich aus einer zur reichenden statistischen Zahlen beziehenden Zusammenfassung „Deutschen Tabakvereins“. Darnach beträgt der aufsatzmässig der deutschen Tabakproduktion im Ganzen 21,24 Billionen Sch. mit die Herstellung des Tabakfabrikats werden in 47.000 Betrieben (davon 18.000 Fabriken) abweichen mit einem zahlreichen Aufzetteln von 1.191.000 Arbeitern gleich beschäftigt. Am das Österreich

leben auch 135000000 Meter verbraucht, von den wenigenen
Leichtmetallen einzählen 181 Betriebe mit 10.100 Arbeitern. Das in
dem steilen gewundenen Liniennetz der Eisenbahnbetriebe stellt sich
zunehmend auf 10 Prozent Eigentum und Betriebsverwaltungspersonal von
1. Big. und Betriebe (in der Hauptlinie 5 Preußisch-Eggersen) und
auf nur 10 Prozent Eigentum in höheren Betrieben. Die auf
Grund der bestehenden Eisenbahnlinien gemachten Erfahrungen
haben gelehrt, daß die Summe, welche das deutsche Volk mit den
Eisenbahnen ertragenen Zahl ist, eine nach oben festsitzende, be-
steht zweitens in dem, daß Tenn für einen Zeitraum von 15 Jahr-
ten (1875 bis 1890) ergibt sich nur eine Erhöhung des Konsums
um jährlich 1,1% Big. pro Kopf der Bevölkerung. Dies beweist
daraus, daß in 15 Jahren, unter Berücksichtigung der Bevölke-
rungszunahme, der Wertbetrag des auf den Kopf der Bevölkerung
entfallenden Eisenbahnverbrauchs fast genau derselbe geblieben ist.
Die Erhöhung der Eisenbahnverbrauch wird jedoch eine entsprechende

Verminderung des Rennens zur Folge haben und diese wird ins
Ergebnis das höchstwertige Habitat, die Gärtnerei, treffen. Eine
Zunahme des Eigentumslösions würde notwendigerweise eine Ver-
minderung der Gartenobstsorten zur Folge haben, welche bei
den bekannt gewordenen Steuerabschlägen für die Übergangszeit

des ersten Jahres von Nachleuten aus 50 Prozent geschahrt wird und die dannend mindestens aus 30 bis 35 Prozent zu veranschlagen sein dürfte. Dies würde aber eine Arbeitserlösfeststellung von zunächst 75,000 und dannend von 40 bis 50,000 Personen bedeuten mit einem entgegengesetzten Arbeitsverdienst von zunächst annähernd 30 Millionen und dannend 20 bis 25 Millionen jährlich, wobei nicht zu übersehen ist, daß noch überdies durch den Verlust der frei werdenden Arbeitskräfte die Röhne der bleibenden erheblich sinken werden. Es ist anzunehmen, daß auch die übrigen Zweige der Tabak-Industrie durch eine Mehrbelastung des Tabaks einen Rückgang des Konsums erleiden werden. Zu alledem ist noch zu erwähnen, daß die geschilderten Folgen einer Mehrbelastung des Tabaks neben den zahlreichen, in den Hilfsgewerbetätigten Unternehmern und Arbeitsstätten auch die Hunderttausende mit Tabakfabrikaten im Dienst Handel Treibenden empfindlich treten und thilflosie geraden deren Erfolz untergraben würden.

— Die feierliche Einweihung des neuen großen Krankenhauses der bessigen evang.-luth. Diaconissenanstalt fand Freitag den 13. d. W. Nachmittags 3 Uhr vollzogen werden. Die Teilnehmer an dieser Handlung versammelten sich im Hof des Seminars, Volkshausstr. 25, und begeben sich dann in feierlichem Zuge nach dem Krankenhaus, Holzholzgasse 20. Hier erfolgt die Schlüssel-Übergabe, der Eintritt in das Krankenhaus, Segnung, die Weiherede des Pastors, Pastor Dr. Melvin, Gelöse, Vortrag des Vorsitzenden des Vorstandes, Graf Bismarck, Weihegebet des Pastors, Schulhymne und die Besichtigung des Raumes und seiner Einrichtung. — Das Krankenhaus ist mit allen praktischen Errindungen der Technik der Neuzeit ausgestattet. Die zum Betriebe nochwendigen Maschinen sind je doppelt vorhanden, sodass bei Störung der einen immer die andere das Getriebe ungestört weiter führt; ihre Herstellung und Ausstellung ist eine Arbeit der Altona Siemens und Halske in Berlin, von der zugleich auch die elektrische Beleuchtung in dem Hause hergestellt ist. Als Auskunft trägt das Gebäude neben dem Monogramm Christi den Spruch: „Ich bin der Herr, dein Arzt.“ auch die einzelnen Krankenstuben sind mit geistlichen Wortstädjungen versehen, der Operationssaal z. B. trägt die Bibelsinschrift: „Gürthie dich nicht, ich bin mit dir“ am Eingange, wenn man ihm verlässt, tritt das Auge auf die Worte: „Ich habe dich verbunden — Gott wird dich heilen“, die Worteide zum Operationsraume führen die beiden Sprüche: „Herr des Herrn“ und „Herr, ich warte auf dein Heil“. Am 16. wird die neue Dianalokal ihrem Zweck übergeben. Die Aufnahme in dieses Krankenhaus findet gegen Entgeld statt. Kranke in demselben können Sonntags von 1-3 und Mittwochs von 3-5 Uhr nach vorheriger Anmeldung beehnt werden. Die Poliklinik der Anstalt selber ist Wochenlang von 1-2 Uhr Baukneistraße 28 wie bisher für Beratung und Behandlung Unbemittelter geöffnet.

Zeitungsschifte.

Deutsches Reich. Die Schwierigkeit der Geldbeschaffung durch Reichstheuer, welche die „V. V. Sta.“ zur Deduktion bei bewilligten Herrenvermehrung tritt in mannigfacher Weise zu Tage. zunächst sieht man sich im Regierungskreis außer Stande, durch offizielle Anteil der siegedachten Agitation zu begegnen, welche in denjenigen Interessentenkreisen herrscht, welche von den neuen Steuern betroffen werden sollen. Man macht sich auf einen ener- gischen Kampf gefaßt und darum finden einzne Konferenzen zwischen einzelnen Finanzministerien statt. Soeben haben der Württem- bergische und der Badische Finanzminister wieder über die Ange- legenheit konferirt, welche nachgerade das gesammte politische Interesse der Bevölkerung absorbiert. Wie verlautet, soll bei dieser letzten Konferenz die Frage erörtert worden sein, ob nicht eine Großstaatssteuer, durch das Reich erhoben, die Finanzbelastungen besser verteilen würde, als die jetzt auf der Tagessordnung stehenden Steuerpläne. „Um die unteren Bevölkerungsklassen zu schonen, dürfte man die Steuer nicht bei kleinen Vermögen beginnen lassen, die Ansangsbüste aber auch nicht zu hoch stellen, weil sonst erschaf- fungsgemäß die Ergebnisse dem zu erreichen Blicke nicht ent- sprechen.“ Darüber herrscht Einigung. Vielleicht sehen wir also die Reichsregierung dem Gedanken in absehbarer Zeit näher treten.

Unter der Reiterei wird die ganze Division durch den Generaladjutanten persönlich die leichte Ehre zu erweisen gestellt. Zur Leibwache sind kommandirt zwei Bataillone Infanterie, drei Schwadronen Kavallerie und zwei Batterien zu vier Geschützen. Auch ist eine Depuration des Thüringischen Fußartillerie-Regiments Nr. 12, dessen Kommandeur der

Zürcherischen Husaren-Regimente 30. Es wurde ausdrücklich bei
Beschlußbene gewieen und dem er von 1871 bis 1882 angehört hat,
angemeldet. Der Chef dieses Regiments, Großfürst Wladimir von
Rusland, wird sich bei der Leichenfeier durch den Obersten Udalow
von der Berliner russischen Volksbank vertreten lassen. General
von Beren war dem Patent nach der drittletzten der fächerlichen
Generalstaatssekretären, deren Zahl noch reichs beträgt. — Die Kaiserin hat

Generaladjutanten, deren Zahl noch jedes vermagt. — Die Kavallerie hat aus das Todtentbett des Generals einen loshaben Raus niedergelegt. Gegenüber mehrfach in der Presse angekündichten Nachrichten über besonders hohe Anforderungen für Marinewesen im Umfange des Reichslandsholzstaats auf das Jahr 1893/95 gehen die von zuverlässiger Seite eingezogenen Informationen der „Nord. Allg.“ dahin, daß die Mehrforderungen das durch die planmäßige Fortentwicklung der Marine bedingte normale Maß nicht über-

ihren werden.
An zuständiger Stelle ist jetzt die Regelung der Sonntagsruhe im Schankwirtschaftsbetrieb in Aussicht genommen, vorläufig allerdings erst im Stadium der Vorstudien. Es soll eine umfassende Erhebung über die bisherige tatsächliche Beschäftigung des Hilfspersonals in den Wirtschaften, über die Dauer des Betriebes überhaupt, über die Zahl der Hilfsperioden, soweit sie der Familie des Unternehmers nicht angehören etc., und zwar mittelst Angebogenen, die für jeden einzelnen Wirtschaftsbetrieb beantragt werden sollen, eingeleitet werden. Vorläufig sind die unteren Verwaltungsbehörden angewiesen, mit unmittelbarer Belehrung die Anzahl der in ihren Bezirken vorhandenen Wirtschaften, in denen Hilfskräfte außer der Familie des Betriebsleiters beschäftigt werden, zu ermitteln und einzuburkten, um danach die Zahl der zu verhindernden Festezeiten zu bestimmen.

In der nächsten Zeit wird in Berlin der Zusammentreff einer Kommission von hervorragenden Kavallerie-Offizieren erwartet, deren Thätigkeit in militärischen Kreisen mit besonderem Interesse entgegen gesehen wird. Es soll sich um Beratung über wichtige Fragen der Kavalleriewaffe handeln, die seit geraumer Zeit als erledigungsbefürchtig erachtet und immer wieder vertagt worden sind. Im Mittelpunkt dieser Dinge steht die Frage einer neuen Exerzier-Übung für die Kavallerie. Die Beratungen sollen nach mancher Richtung hin durch die letzten Heubismonover neue Stützpunkte gewonnen haben.

Die vollständige Veröffentlichung des Tabakabattiststeuer-Entwurfes soll nach einer Berliner Meldung in alleinächster Zeit lange vor Eröffnung der Reichstagssession zu erwarten sein, dagegen ist es über wesentliche Punkte des Weinfsteuerentwurfs zwischen den Regierungen zu einer Vereinigung noch nicht gekommen.

Der „Münchener Allgem. Blg.“ wird aus Berlin geschrieben: Eine Frage, die mit der Erkrankung des Fürsten Bismarck eng zusammenhangt, ist die der Berichterstattung des Prof. Schweizer. Weitere Leistungen würden eine am den letzteren im

niger. Weitere Zeitungen drucken eine im vorherigen im April 1890 gerichtete "Kabinettsordre" ab. Der "Odeur", um diesen Ausdruck zunächst beizubehalten, war eine mündliche Aeußerung des Monarchen zum Vorleser Schwenninger vorausgegangen, der auf einer ärztlichen Rundfahrt in Berlin begrüßt, von der Straße weg, wie er ging und stand, durch einen königlichen Zugelassenen in das Schloß bewiesen wurde. Die mündliche Aeußerung entsprach, in fast noch geurerer Wärme, dem Inhalt jenes nachgedruckten Ordens. Wie verlautet, hätte Professor Schwenninger schon bei jener Gelegenheit darauf hingewiesen, daß er Mitte des letzten Februar seit sieben Jahren durch dessen Vertrauen sei und es einzige durch dieses Vertrauen bleibe könne. Auch schon einige Monate früher, als der Kanzler noch im Kaste war und sich in Friedrichshafen befand, hatte Prof. Schwenninger Anlaß gehabt, den Kindern eines durchaus sauberen Verlegeruntertretungen über das Verhalten des Hauses beim Kaiser mündlich entgegenzutreten, welches mit seinem lebhaftesten Tonze zugleich den Wunsch verband, daß Schwenninger für das Weiteren auf dem Vorsenden erhalten möge. Eistem Vertrauen aber entspricht es jedenfalls, wenn eine "Berichterstattung" nur mit Zustimmung der behandelten Persönlichkeit und momentan in Krankheitsfällen nur mit ausdrücklicher jedesmaliger Zustimmung des Patienten oder seines nächsten Angehörigen stattfindet.

Der Prozeß gegen den Lieutenant Hofmeister in Würzburg wegen sozialdemokratischer Unruhe, der gestern vor dem dortigen Militärgerichtshof begonnen hat, erregt ein außergewöhnliches Interesse. Der Geschworenenbank wird vom Major bis zum Unteroffizier abwärts von Militärs gebildet werden. Die militärischen Tengen sind sämmtlich vom 18. bayerischen Infanterieregiment aus Landau, bei dem der Angeklagte als Offizier gesessen hat. Dieser, ein etwa 35jähriger Mann, ist der Sohn eines in München wohnenden Major a. D. Er hat in München die Kadettenschule besucht und ist vor etwa 6 Jahren als Portepee-Habnrich in die Armee eingetreten. Seine Fahrtung soll eine musikalische gewesen sein. Offizier d. R. war der Soldat Wilh. Bernhard Schuppert, der eine Zeitlang Marquis des Angelagten war, bei seinen Eltern auf Urlaub. Dem Vater, dem ebenfalls als Hengen geladenen Waldshuter Peter Schuppert, fiel es auf, daß sein Sohn einige sozialdemokratische Redensarten führte. Auf Beifragen gehandelt ihm sein Sohn, daß er diese Redensarten von seinem Lieutenant gehört habe. Schuppert sei, ein jetzt französischer Katholik, stellte dies dem hochmütigen Volker mit. Vehrleter machte dem Militärbericht-Commando Anzeige. Dies veranlaßte eine eingehende Untersuchung und schließlich die Verhaftung des Angelagten, da dieser auch zu anderen Soldaten seiner Abteilung über sozialdemokratische und arbeitssche Dinge gesprochen haben soll. Die Anklage ist auf Grund des § 102 des Militärstrafgelehrbuches für das Deutsche Reich erhoben worden. Der Angeklagte machte Ende Juli einen Fluchtversuch; er wurde jedoch noch auf dem Würzburger Bahnhof aufgehalten. Später gelangte ein Brief des Angelagten an einen Bekannten in die Öffentlichkeit, in welchem er als Ursache seines Fluchtversuchs seinen Verdienststand angab, der ihm die Sozialität unerträglich mache. Seit einigen Tagen weilt der Verteidiger des Angelagten, ein in Wien wohnender Kaufmann, in Würzburg. Da man aber den Angelagten auch auf seinen Geisteszustand unterrichtet hat, so kann er sich nicht mehr auf seine Verteidigung verzichten.

Einen eigenthümlichen Verlauf hat die Wahlbewegung zum preußischen Landtag in Bielefeld-Herford genommen. Der Wahlkreis war bisher durch drei Konservative, darunter Stöcker, vertreten, die mit geringer Mehrheit über liberale Gegenkandidaten gewählt hatten. Die Konservativen sind nun in Sorge, ihre Liste gegenüber einem gehoben liberalen Beifügung nicht mehr durchzubringen; sie sind bereit, schreibt die „R. Zeit.“, um zu einer Beifügung mit den Nationalliberalen zu gelangen. Stöcker verzweigen, den man dann in dem benachbarten Wahlkreise Minden unterzubringen suchte würde, und für die Wahl von zwei anderen Konservativen des Rechtsanwalts Glasius und des bisherigen Abgeordneten Wever zu Selhausen, den Nationalliberalen ein Mandat abtreten. Auf der anderen Seite haben die Bielefelder Freimaurer den Nationalliberalen und gemäßigt Konservativen ein Kompromissangeboten auf der Grundlage je eines Mandats für die drei Wählungen. Ob das letztere Kompromiss zu Stande kommt, ist noch nicht entschieden. Auf alle Fälle scheint eines der bisher konkurrierenden Bielefelder Mandate den Nationalliberalen gesichert. Da

Wahlkreis hat der Bund der Nationalliberalen abgeschieden, die Wiederwahl der seitherigen Abgeordneten der Nationalliberalen v. Schenckendorff und Burghardt und des freikonservativen Schulz aus letzterer zu unterführen.

Die badische Regierung wolle in einem hochoffiziösen Treffen der "Badischen Korrespondenz" die von sämtlichen Parteien den langen Einführung des direkten Landtagswahlrechts entschieden zuwenden. Die mit dem direkten Reichstagswahlrecht gemachten Erhebungen ermuntern nicht zur Einführung des direkten Landtagswahlrechts.

Bei den bayerischen Landtagswahlen haben die Nationalliberalen schlecht abgeschnitten; denn sie haben, während sie sich in mehreren Wahlkreisen nur mit Mühe behaupten, keinen einzigen Sitz neu gewonnen, dagegen haben 6 Sitze verloren, und wenn es hier beständige sollte, das der neu gewählte Abgeordnete für höchst im Oberland den Anteil antragen möge. Es würde sich dieser Verlust auf 7 Wahlkreise teilen. Die Zerstörungen haben 3 Wahlkreise gewonnen, einen verloren. Die blau im Landtag überhaupt noch nicht vertretenen Anteilsmänner haben 2 ev. 3 Sitze erobert. Die Zentrumspartei hat ihre bisherigen Wahlkreise nicht nur behauptet, sondern sogar noch einen dazu gewonnen. Auch die Sozialdemokraten schenken mit einem Gewinn aus dem Wahlkampf herauß. Diese nehmen jetzt 4 Sitze in der landständischen Rundung ein.

Die "Kölner Zeitung" fordert in einem Aufsatz an herzoglichen Stelle die Wahl der rheinischen Zentrumspartei zu ganz besonderer reger Beteiligung an den preußischen Landtagswahlen auf, da das Zentrum diesmal ganz besondere Ursache habe, mit allem Nachdruck den Kampf insbesondere gegen den Liberalismus zu führen.

Über die Stellung der neu gegründeten wirtschaftlichen Vereinigung freut sich die "Nat-Ztg." mit der Forderung des Bundes der Landwirthe. Auf eine Bemerkung der "Nat-Ztg.", welche die Mitglieder dieser Vereinigung von der Verpflichtung, für die Abgeordneten des Bundes einzutreten, befreit seien, antwortet die genannte Korrespondenz: "Wir durch die Eintrittsfeier für die Abgeordneten des Bundes der Landwirthe gelangten zahlreiche Nationalliberale in den Reichstag. Und aus diese Abgeordneten wird die wirtschaftliche Vereinigung doch wohl reihen dürfen! Dies zu beweisen, wie das die "Nat-Ztg." tut, heißt nichts anderes, als ehrenwerthe Männer eines Vorwurfs für fälsig halten."

Von den Kritiken des konservativen Wahlkreises zum preußischen Landtag wurde darauf hingewiesen, daß in demselben die Judentrage nicht berücksichtigt sei. Darauf antwortet nun das offizielle Organ der konserватiven Partei, das dies doch wirtschaftlich nicht nötig wäre, denn keine der für das Abgeordnetenhaus in Betracht kommenden Parteien habe zur Judentrage so stot und fest Stellung genommen, wie die konservative Partei. "Weiß darum," heißt es würdig, "unter Wahlkreisen ausdrücklich auf die Grundlage des neuen Programms vom 8. Dezember 1892 hin, so ist damit Alles gelegt, was gesagt werden mußte. Weinen denn unsere verehrten Freunde, daß unser Partei für den Bundestag ein anderes Programm vorbereitet sei, als für den Reichstag? Glauben Sie wirklich, die Konservativen könnten die Belästigung, die zielende jüdische Einflusses nur auf dem Papier stehen lassen? Auch bevor die Stellung der Konservativen zur Judentrage durch das neue Programm noch präzisiert worden war, ist gerade im preußischen Landtag der berechtigte konservative Antisemitismus zur Geltung gelangt. Wir erinnern nur an die Forderung, der zunehmenden Verbindung der höheren Unterrichtskräfte und der Universitätssäulen zu dienen."

Die Feuerwehr Berlin-Potsdam-Bromberg-Tanzig-Ebbing soll Anschluß einerseits nach Düsseldorf, andererseits nach Breslau erhalten. Sammeltische Gebäude werden über Berlin geführt. Bei der großen Eröffnung soll ein besonders konzentriertes Mikrofon die Unterhaltungen möglich machen. Es haben bereits Proben mit Erfolg zwischen Ebbing und Hamburg bzw. Breslau stattgefunden, die ganz vorzüglich ausfielen. Die Proben werden noch fortgesetzt. In etwa 6 Wochen dürfte der Anschluß erfolgen.

Ausland erwartet in Berlin nach der "Bob" eine Pariser Privatmeldung, daß die unter Aufsicht der französischen Regierung stehende Chambre während der Pariser Mission die Errichtung zu ermöglichen Befehl an den deutschen Botschaften für solche Etablissements bereit steht, die an den antisemitischen Kundgebungen anlässlich der Anwesenheit der russischen Offiziere in Paris teilnehmen wollen. Die Spanische eines französisch-belgischen Blattes, die "Anhänger Bob", hat neuerdings herausgegeben, daß die Kanzler von Schweden nicht sowohl in der Absicht unternommen war, die Juden zu erlaufen, sondern die Juden für den Dreikampf einzutragen. Besonders vergnügt sich die französische Presse darüber, daß die Spanier in die Welt zu rufen.

Auch die Abteilungen der Berliner Kaufmannschaft erüchten die Unterstellungen, etwaige belästigende Wände für den deutsch-russischen Handelsvertrag bei ihnen einzurichten.

In Frankfurt a. M. ist der vom freien deutschen Hochstift bestimmte soziale Kongress zur Verbreitung der Frage der Arbeitslosigkeit und Arbeitsvermittlung in Industrie- und Handelshäusern zusammengetreten.

Recht bedenklich ist es, daß das gewollte Vorgehen der in Leipzig zur Weise wendenden jüdischen Buchhändler selbst die Wirkungslösung der demokratischen "Berliner Zeitung" findet; sie sagt: "Antisemitische Blätter ignorieren die Eingabe der jüdischen Händler als einen Erfolgsergebnis, und wir können ihnen dann nicht Unrecht geben, sondern schützen uns dieser Bezeichnung an. Handelsinteressen und Schächter haben nicht das Recht, mitzunehmen in ihnen, und es ist aus Schärfe zu verhindern, wenn die jüdischen Kaufleute in dieser Weise einen Druck zur Errichtung ihrer Bünde auf dem Gebiete des religiösen Anius ausüben. Halten die Juden das Staatsverbot ihr ungefährlich, so mögen sie sich an die zuständigen Stellen, Regierung und Parlament, wenden, sie mögen mit Gründen zu überzeugen, aber nicht mit Thronungen zu erzwingen suchen. Solche Übergriffe müssen Bekämpfung erfordern...".

So bedauern in, daß der Leipziger Handelskammer den Antragsteller nicht den Standpunkt gründlich nor gemacht, sondern ihrem Verlangen nochgegeben hat. Sie hat damit bestätigt, daß die jüdischen Buchhändler sich nicht verwöhnen mögen, als sie meinten, auch der Handelskammerei werde das materielle Interesse über alle anderen Bedürfnisse geben. Wenn das Unternehmen der Petitionen in jedem Betracht vernünftig ist, so erachtet das Verhalten der Leipziger Handelskammer auch nicht eben bewunderungswürdig.

Wie die "Bob-Ztg." erachtet, ist es noch fraglich, ob die Ausdehnung der Kauflandversicherung auf das Handwerk bereits die nächste Session des Reichstages beschließen wird.

Zum Halle-Kongreß wird mitgeteilt, daß seine Mutter als Siegerin im Vorstrag gebracht ist. Sobald dieselbe als solche angenommen, dürfte zunächst die Überführung Potsdabs in eine Praktik-Ortsansicht erfolgen.

An dem Abend nach gegenüberliegenden Vorträgen wurden feierliche Versammlungen die mit einem Trichter aneinander gebundene Reichen eines unbekannten Liebespaars geladen; die Reichen sind gut gekleidet, die Verlobungsringe zeigen die Reichen: E. B. und H. S.; die Reichen müssen mehrere Tage im Wasser gelegen haben.

Österreich. In Wien fanden jedoch Börsenkonferenzen statt, welche anlässlich der Rücknahme der Abgeordnetenabschaffungen Kundgebungen für Einführung des allgemeinen Wahlrechts beschlossen. Die Beschlüsse waren massenhaft beschafft und verlesen ruhig. Die Menge sang überall das Lied der Arbeit und zeigte sich unter Hochrufen auf das allgemeine Wahlrecht.

Das im Abgeordnetenhaus eingedrängte Budget für 1894 gibt folgenden Ausweis: Beamtenförderung 618.000.277 Gulden, Gesamtbedarf 619.105.779 Gulden, mithin ist ein Einnahme-Überschuss von 41.102 Gulden zu verzeichnen.

Ungarn. Der "Reichs-Kapital" bringt aus Budapest die angeblich zuverlässige Nachricht, daß zwischen der Krone, dem Kabinett und der Kirche ein Kompromiß betreffs der Ehelehe zu Stande gekommen sei, wonach jede Ehe, die zwischen Christen und Juden ausgekommen sei, vor der Kirche geschlossen werden müsse, die Unlösbarkeit der katholischen Ehe bestehen bleibt und somit die Scheidung nur bei Religionswechsel möglich werde. Zwischen Christen und Juden solle ferner eine Ehe nur dann zulässig sein, wenn beide Theile vor Konfessionlos werden, ebenso der Uebertritt von Christen zum Judentum erst nach vorgängiger Erklärung der Konfessionslosigkeit. Im Kabinett herrsche noch Uneinigkeit zwischen Botschafter, Zillinger und Galay, doch soll die Einrichtung des Entwurfs verabredet. — Ein Wiener Blatt bezeichnet diese Meldung als eine Erfindung. Ob sie richtig, so würde die Einführung des Entwurfs verabredet. — General Roca wird sich nach Europa begeben.

Frankreich. Der Ministerpräsident hat eine Verordnung an die Präfekturen erlassen, wonach die öffentlichen Gebäude während der Anwesenheit der Präfekten nur mit der blau-welvetrotenen Farbe zu beslaggen sind. Die öffentlichen Gebäude in den Départements und jene der Landgemeinden dürfen neben den französischen Fah-

nen auch die russischen tragen. Die Regierung hat immer bestimmt, daß alle an die russischen Offiziere gerichteten Adressen durch die Hände des Ministeriums des Innern geben müssen, welches sie direkt an den russischen Gouverneuren und an die Adressaten übermittelt.

Die Gruppe der in Paris lebenden russischen Sozialdemokraten legte dem Ausdruck des jetzt laufenden Arbeitersongtreffes für seine Sympathiekundgebung ledigsten Dank im Namen der in südfranzösischen Gefangenissen und Bergwerken schwankenden Gefangengenossen, welche der "Autokrat" dort verbannt habe, den zu feiern die französische Bourgeoisie sich jetzt ansieht.

Dumont veröffentlicht in der "Libre Parole" eine Melde von Russland über den "Sozialismus und die Juden". Folgende Stelle daraus ist wenigstens für französische Freunde — wohl auch für deutsche — beachtlich genug: "Die Juden, welche die Führung der sozialistischen Partei übernommen haben, leiten vorwährend das Gespräch auf die Beziehungen zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Sie schützen einen der Platz zwischen ihnen, lassen aber die hohe Partei, die große jüdische Finanz, welche der verdeckte Kapitalismus ist und alle Ausbeutung in sich zusammenfaßt, ungestört bei Seite. Sie sprechen vorwährend von einem ehemaligen Sozialisten, der nicht erkannt, aber sie wüssten niemals von dem des Goldes, das in der Zeit von kaum einem Jahrhundert die Freiheit der Arbeit eines ganzen Volkes in wenigen Händen vereint hat..."

Das Behinderte Ferdinand de Lesseps hat sich gebessert. Die unmittelbare Gefahr ist verschwunden. — Der Zustand Mac Mahon ist unverändert.

Der Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

In der "Révolte Bleue" findet sich ein beachtlicher Aufsatz über die "Ame des Génies Alexander III. im Jahre 1892", welcher für die Regierung der Franzosen bezeichnend ist. Auflands-Leistungsfähigkeit zu übersteigen. Es wird der Nachweis vertrieben, daß der Kreislauf schon jetzt das mit Russland verbundene Frankreich kaum mehr besiegen könnte, daß aber jedenfalls die Möglichkeit von Jahr zu Jahr abnehme, da Russland viel mehr Menschen ausschüttet, hier wohl und dort trotzdem hier bestimmt und dort zu überbauen, hier möglich und dort möglich — fürgum die Menschen soviel hören, daß aufeinander und lassen nur an sehr vereinzelten Stellen zu einem vollen Gewisse kommen. Zudem wollte man vorkommen, ob sie sehr gewiegt und leicht geholt werden könnten, aber sie — die Russen — macht uns keinen kleinen und ungemeinlichen Einindruck, denn sie zieht sich nach untenen Begriffen als durchaus holdwürdig: hier spontan erstanden und dort erzwungen, hier nobel und dort titulär hier bestimmt und dort zu überbauen, hier möglich und dort möglich — fürgum die Menschen soviel hören, daß aufeinander und lassen nur an sehr vereinzelten Stellen zu einem vollen Gewisse kommen. Zudem wollte man vorkommen, ob sie sehr gewiegt und leicht geholt werden könnten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Der Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten französische Konferenzen abzuhalten.

Das Vater Arbeitersongtreff hat seine Arbeit beendet. Bei einem darauffolgenden Treffen hielt Guise eine Rede, in welcher er dazu rief, die Propaganda fortzuführen und in allen Distrikten fr

Holbeinhof,
Holbeinstraße 111.
Heute, sowie jede Mittwoch
Familien - Abend.
Von 2 Uhr an
frische Eierplinzen.

Georg Wobsa,
Echt

Bayrisch-Bier-Lokal,
das neue und alte Dresden
gr. Brüdergasse 12/14.
Richard Gründmann.

Leipziger Speckkuchen.

Hollack's
Restaurant,

11 Albrechtstraße 41
und
Sonnebrückstraße 10.

Jeden Sonntag

Leipziger
Speckkuchen.

ausse. Mockturtle soup.

Jede Mittwoch
Thüringer Puffer.

Jeden Sonnabend
Schweinsköchen
mit Klößen.

Vorzungl. Mittagsstisch
bis 12 Uhr. 50 Pf.
Reichhaltige Mittag-
und Abendstafette.
Täglich frischgebratenes
frisches Fleisch.

H. Döllnitzer Gose.

Niebuhr's Niedergarten!
8½ Pr. Neumann & R. Schöffgen.



Dresdner Verein zum
Schutze der Thiere.
Heute Mittwoch, Abends 6 Uhr
Monats - Versammlung

Augustusstraße 6, 1.

Auch Ostern haben Sitzung.

Geballte
Nebung.

erscheinen vermöglichkeit

Wahl dingen end.



Allgemeiner
Hausbesitzer-Verein
zu Dresden.

Allen Wohnung Suchenden
empfehlen wir unteren am 10.
jeden Monats neu erscheinenden

Wohnungs-
Anzeiger.

Die Ausgabe erfolgt in unte-
rem Bureau: Moritzstr. 2, 1.

Zur Vereinigung
der Leipziger Vorstadt.

Heute Mittwoch den 11. Oktober

Abbildung - Branden-
zu Ehren unserer beim Militär
einsatzlegenden Mitglieder, woselbst
vom Vorsitzenden Weißer Koch
die ab 1. Präsentation Wert geist
umwelt. Berlin. Postamtstr. 12.

Hotel

Duttler.

Heute sowie jede Mittwoch

frische Eierplinzen

in bekannter Weise.

Abendbrot 6. Duttler.

Die Dresdner Bahnstelle

zu einer Vereins- und

sozialen Einrichtung geworden.

Der Vorsitzende

Jos. Heinrich.

PRIVAT

RESPRECHUNGEN

PRIVATE

Böttcher-

Innung.

Unter Richter

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Der Vorsitzende

1. November

Steinhard Mühl

am 8. Oktober vertrieben.

Die Verbindung findet statt.

Die Ausgabe ist für den

1. November bestimmt.

Dresdner Pferde-Rennen

Sonntag den 15. October
Nachmittags 1½ Uhr
Herbst-Meeting 1893.
Zweiter Tag.

Totalisatorbetrieb mit Platzwetten.

Sechs Rennen:

- I. Preis vom Weissen Hirsch. Herrenreiten.
2 Ehrenpreise und 750 Mark.
- II. Dresdner Verkaufs-Jagdrennen. Preis 1650 Mk.
- III. Grossenhainer Handicap - steeple - chase.
Herren-Reiten. Preis 2000 Mk.
- IV. Kinder-Jagdrennen. Preis 1500 Mk.
- V. Preis von Strehlen. Offiziers-Rennen.
Preis 1500 Mk.
- VI. Schluss-Jagdrennen. Herrenreiten.
Preis 2600 Mk.

Preise der Zuschauerplätze:

	im Vorverkauf:	An der Kasse:
1. Nummerirter Logenplatz	20.-	20. 6.-
2. Nummerirter Tribünensitz	4.-	4.-
3. I. Platz	250	4.-
4. Zettelplatz	175	2.-
5. II. Platz	90	1.-
6. III. Platz (durcher Ring)	25	0.30
7. Zugesetze für den reizvollen Kampfplatz, im Innern der Tribüne u. unmittelbar o. d. Tribune, wo jeder Besitzer einer Kutsche oder Dienerschaft ein Billett zum I. Platz oder Tribune haben kann		20.-
8. Totalisatorbillett, wo nur Besitzer des I. Platzes oder der Tribune Eintritt erhalten		5.-

* Vorverkauf nur Victoriaträger. 26. 1. im Secretariat erhältlich.

Abend vor dem Rennen statt und zwar: Cigarrenabend - Sörling, Endemann 16; Schleierkraut, Wämmerling 4; Cigarren-Salon, am Pöhl, Nahm; Mode-Bazar, Schönart, Pragerstr. 41; Adelie Gebert, Ferdinand u. Pragerthuren-Ecke; Adelie Torazio, Europäischer Hof, Würtemberg, Metallniederlage, Prager u. Wallensteingasse-Ecke; Wolf's Cigarren-Weltkarte; Cigarrer-Gebäude H. von Wehren, Seestrasse 6; Cigarrer-Geschäft Daniel, Ecke Schloß- u. Waldstrasse-Ecke; Annen, Henne-Modenbazar, Altmarkt 1; Cigarrer-Handlung Busse, Wilsdruffer u. Kreuz-Johannit; Weinmuth, Hoffstiege, Hauptstr. 1; Cigarrer-Hausland Werke, Annenstr. 1; Alexander Meyer, vorne Alex. Gildbrondt, a. d. Augustusbrücke 2; Götterhof; Cigarrer-Handlung Lehr, Weißer, Auguste, 2; Emil Dreher, Colonialtabakwarenhandlung, Ecke Böllner u. Strieenerstraße.

Münchener Hof

Ausflugsstrasse 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Viele Woche täglich Gastspiel der **Muldenthaler.**

Empfohlen comfort. Zimmer von 1.50-2 Mk. mit Concertzugang.

Zum Chinesen.

Gr. Brüderg. 23. Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.
Täglich großes Instrumental-

frei-Concert.
Montag Nachmittags 6 Uhr, Sonntags 1 Uhr.
N.B. Nur meine vorzüglichsten, nur frisch bereiteten, frische und
gleichzeitigen, à port. 15 Pf., welche besonders aufmerksam.
Edle Biere in nur 1/2 Mr. Gläsern.
Hochachtungsvoll H. Wolf.

Strassburger Hof,
An der Frauenkirche Nr. 20 (Rennmarkt).
Täglich

Großes Tiroler National-Gesangs-Concert.
Festliche Feiern. Großartige Leistungen.
Amt.: Nachmittags 7½ Uhr, Sonntags 1 Uhr, Ende 11 Uhr.
Hochachtungsvoll H. Lehmann.

Stadt-Waldschlößchen,
Postplatz.
Heute

großes Militär-Concert
(Schützen).
Montag 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.
Es lohnt zweifelhaft ein

Restaurant Bscheyge.
Heute Mittwoch

I. großes Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Weltfleisch. Besonders seine Leber-
wurstchen. Von 5 Uhr an frische Wurst.
Biere hochfein.

Goldne Krone, Strehlen.
Heute sowie jeden Mittwoch 11. Elternpinzen.
Hochachtungsvoll C. Schenck.

Welt-Restaurant „Société“

18 Faisenhausstraße 18.

Neue Theaterbühne im glänzend renovierten Concertaal

Täglich Ensemble-Gastspiele

der
vom Ges. Conservatorium zu Dresden geprägten u.
ausgezeichneten Instrumental- u. Sängergesellschaft

Cavallera Rusticana,
sowie des preisgekrönten Tropophon-Virtuosen
Sig. A. Ortelly.

Anfeindem

Großes Concert
von der Kapelle des Hauses. Dir. Kapellmeister G. Krause.
Nachmittags 1 Uhr. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Brause-Müllers

Krenzstraße 11. Concerthaus. Krenzstraße 11.
Heute sowie täglich gr. Concert

von der schnelligen und unübertroffenen

Damen - Marine - Kapelle
Jung-Deutschland zur See

in ihren hochelaganten Kostümen.

Anfang Wochentags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Täglich neues Programm. Hochachtungsvoll **Brunnse-Müller.**

N.B. Ruhiges Atmen. **I. großes Plinzenfest**, verbun-

dungen mit humoristischem Concert. Anfang 4 Uhr.

Neumann's Concerthaus
8 Schöffergasse 8, nächst dem Altmarkt.

Heute und folgende Tage

Grosses Elite - Concert

d. I. Schwedischen Damen-Orchesters **Svea**,
mit Kunstdlein ausgestattet.

Prachtvolle Nationalkostüme.

Neberraschende Leistungen.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

Elegantestes Wein-Restaurant der Residenz

Philharmonie

Dresden, Ferdinandstrasse 4

Parterre und 1. Etage.

Täglich frische Austern, Helgoländer Hummer, sowie alle Delikatessen.

Diners von 12-5 Uhr, Coverts von Mk. 1.50 an.

Soupers von 3 Mk. bis zu 20 Mk.

Hochelegante Salons apart für 4 bis 50 Personen, zu Hochzeiten u. s. w.

Säle für 100 bis 600 Gedecke.

Zu Abhaltung von Concerten etc. 1000 Sitzplätze.

Brillante elektrische Beleuchtung sämtlicher Räume.

Durch meine persönliche Bewirthschaftung dieses Etablissements garantire allen Ansprüchen der nach Beobachtung unter den eindrucksvollsten Bedingungen zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

C. Thamm.

Hotel Lingke

empfiehlt
Leitmeritzer,
die Perle Böhmens.
Frhr. von Tuchersches,
Nürnberg.
Gewählter Mittagstisch.
Hochachtungsvoll G. Heinze.

Lincke'sches Bad.

Empfiehlt mich höchstwollig dekorirte Säle zur Abhaltung von Gesellschafts-Vorlesungen, Hochzeiten, Kindertagen unter den auslautesten Bedingungen. Blumen- und Rahmen-Decoration gratis. Sohlreichen Ausflügen entgegen schreibend, zeichnet hochachtungsvoll E. Laube.

Wurzen in Sachsen.

Hotel Victoria.

Luther - Festspiel

vom Dr. Hans Herrig,

aufgeführt v. 120 Wurzener Bürgern u. Einwohnern,
Organisator: **Cantorei-Gesellschaft.**

Glänzende Ausstattung. Historische Kostüme.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Mittwoch	Donnerstag
5	6	7	8	9	10	11
6	7	8	9	10	11	12
7	8	9	10	11	12	13
8	9	10	11	12	13	14
9	10	11	12	13	14	15
10	11	12	13	14	15	16
11	12	13	14	15	16	17
12	13	14	15	16	17	18
13	14	15	16	17	18	19
14	15	16	17	18	19	20
15	16	17	18	19	20	21
16	17	18	19	20	21	22
17	18	19	20	21	22	23
18	19	20	21	22	23	24
19	20	21	22	23	24	25
20	21	22	23	24	25	26
21	22	23	24	25	26	27
22	23	24	25	26	27	28
23	24	25	26	27	28	29
24	25	26	27	28	29	30
25	26	27	28	29	30	31
26	27	28	29	30	31	1
27	28	29	30	31	1	2
28	29	30	31	1	2	3
29	30	31	1	2	3	4
30	1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6	7
2	3	4	5	6	7	8
3	4	5	6	7	8	9
4	5	6	7	8	9	10
5	6	7	8	9	10	11
6	7	8	9	10	11	12
7	8	9	10	11	12	13
8	9	10	11	12	13	14
9	10	11	12	13	14	15
10	11	12	13	14	15	16
11	12	13	14	15	16	17
12	13	14	15	16	17	18
13	14	15	16	17	18	19
14	15	16	17	18	19	20
15	16	17	18	19	20	21
16	17	18	19	20	21	22
17	18	19	20	21	22	23
18	19	20	21	22	23	24
19	20	21	22	23	24	25
20	21	22	23	24	25	26
21	22	23	24	25	26	27
22	23	24	25	26	27	28
23	24	25	26	27	28	29
24	25	26	27	28	29	30
25						

Im Saale von Braun's Hotel
Donnerstag, 10. October, 7 Uhr Abends
Zweites und letztes Concert
des 8jährigen Klavierspieler
Raoul Koczalski.
Julius Blüthner'scher Concertflügel.
Die Eintrittskarten zu 1 M., 250 M., 150 M. sind in der Hof-Musikalienhandlung von F. Ries zu haben.

Sonnabend den 28. October 1893
Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Klavier-Abend
von
Eugen d'Albert

Sitzplätze 5, 10,- 20,- M., Stehplätze 1,- M. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

Montag den 30. October Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
Concert mit Orchester

Abbie Warendorph

Am Abend des 30. October freuen sich die Herren: **Freiherr von Lüttemeyer**, **Adalbert Matkowsky**, **Georg Pittrich** und der **Gewerbehause - Kapelle**. Direktor ist Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**.

Sitzplätze 5, 10,- 20,- M., Stehplätze 1,- M. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

Victoriu Salón
Neues Colossal-Programm:
Akademie Clara Skyyt, internationale Concert-
sängerin; Alice Babaluk mit schönem arabischen,
und sehr schönen Tempera-Gemälden; das Racun-
nerium; Geisling und Tanz-Derzeit; Adele Weitzenberg, genannt "Die Tochter der Paleta";
Domingo Arrizaga, sehr spanische Ballett- und
Theater-Tänze; Little Clothilde, die phan-
tastische Handtanzläufin; Zalva, Espana und
Alvar, Attraktionen aus höchst exquisiter Art;
Asbat-Odkoleky, Garde-Bartenderinnen vom
Gouvernement in Wien; Frau Feodor Mar-
kov, Humorist-Gesangsdramatikerin, und Brothers
Antonio, großartige Produktion am 3-fachen Kasten.
Konzert am 30. October um 11 Uhr. A. Thiele,
im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an.
Grosses Frei-Concert,
ausgeführt von der Wiener Wasser-Gigant-Kapelle.

Feen-Palast.

Nr. 10 Scheffelstrasse Nr. 10.

Heute
Reinetten-Mostfest!
à fl. 50. Glas 30 Pf.
Abends: **Großes Concert.**

N.B. Manes und Hosenbraten à 10 Pf.
Budensteine gleich

Otto Scharfe's
Etablissement, Pirnaischer Platz.
(1. Ranges.)
Eingang Amalienstrasse 1.
Täglich Großes Concert
der Original Wiener Elite-Damen-Orchester
Vindabona.
Solistin: Margarete Sapotzka,
10 Damen (nur Wienerinnen) und 2 Herren.
Viele Auftritte der unübertraglichen Mannschaften
Herrn Ullmeyer.
Beginn 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
Zwei Konzerte.
Beginn 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
Otto Scharfe.

Königsbrückstr. 17. Königsbrückstr. 17.

Hahns Restaurant.
Am heutigen Mittwoch den 11. October stattfindenden
Abend-Essen à la carte

mit feinem einjährigen Fleisch, verbunden mit Militär-
Krei-Concert und darauf folgendem Tänzchen. Lade ich hier-
durch alle meine weisen Kollegen, Nachbarn und Freunde ganz
eingeblendet ein. Sollte Demand durch spezielle Einladung überschreiten
meinen Sinn, so gefügt dies niemals.

Vorhaltungsvoll Alwin Flick.

**Freitag, den 13. October, Abends 7 Uhr,
im Saale des Gewerbehause:**
Grosses Concert mit Orchester

Emmy Teleky

Herzogl. Coburg-Gothaische Kammersängerin.

Mitwirkende: die Kgl. Sächs. Kammervirtuosin Frau **Mary Krebs-Brenning**, die Herren: Opernsänger **Wilhelm Birkenkoven** aus Hamburg, Kgl. Preuss. Hofschauspieler **Adalbert Matkowsky**, Kgl. Correpertitor **Georg Pittrich** und die **Gewerbehausekapelle** (Direction: Herr Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**).

Sitzplätze à 5, 10,- 20,- M., Stehplätze 1,- M. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) zu haben. Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

I.O.O.F. I. Vortrag
Mittwoch d. 11. Octbr.
9 Uhr.

Prometheus.

Heute Mittwoch den 11. October Abends 7½ Uhr
in Meinhold's Salón, Berlinstr. 10.

Zweiter Experimental-Vortrag

des Herrn Spies, Vertragsingenieur der "Urania" in Berlin.

Die Spektral-Analyse.

Vorher 200, 150, 100 M., Kinder 75 Pf. Vorverkaufs-
stellen: "Prometheus", Biographie 36, 1. Wurstkettenshandlung
von Ries, Meinhold's Salón. Direktor W. Beim.

Deutsche Reichskrone,
idem und größtes
Variété - Theater I. Ranges.

Heute große Vorstellung.

Sensationelles Programm. Künstler Kathi Walten.

Blauer Orient - Souvenirs. Edward Trappe mit ihrer
bühnenreichen Pantomime. Ziron und Simion, qualvolle
Szenen Pantomime vom "Circus Palast" in London. Prinzessin
Miss Milburga, ungöttliche Gräfin Catherina. Paul und
Frida Menado, die besten Bravour-Kopftänzerinnen der
Welt. Miss Agnes, englische Bewunderungswürdigkeit.
3 Geb. Trapnell, die besten Portente. Allesbestes. Herr
Walther Schlosser, bestechender Volks-Schauspieler.

Wilhelm Hagen auf der dressirte Thiertruppe:
Elephant, Pony, Tigerdoggen, Pavian-Affen,
in Aufführung vorgenommen von Miss Sirene. Einzig da-
neben Leistung, was bisher ge-
sehen.

Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn
A. Wentscher.

Rasierenöffnung 7 Uhr, Anfang des Concertes 18 Uhr, der
Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Plätze:
Legen Platz 2 M., 1. Balkon 1.20 1. Tribüne 50 Pf.
2. Balkon 60 Pf., 2. Tribüne 30 Pf.
Morgen sowie tägl. gr. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Otto Körner.

Philharmonie.

Heute Abend prächtig 7½ Uhr

Ben-Ali-Bey,

der Magier aus dem Orient.

Neu! Sulamith, die indische Zauberin! Neu!

Anfang 8 Uhr. Rasierenöffnung 7 Uhr.
Beginn der Blaue: Von 9-12 und von 4-6 Uhr in der
Hof-Musikalienhandlung von F. Ries, Seestraße, und in der
Philharmonie.

Nur noch kurze Zeit.

Zum "Neuen" (Telephon Anat. III, 393)

PALAIS de SAXE Neumarkt 9

10 Stück prima Holländer

AUSTERN (garantiert 4-Jährig)

Mk. 2.50,

außer Hans 2.80.

Diverse Stamm-Frühstücke 10 Pf.

1 Fladen Mosel 30 Pf., 1 Fladen Lothr. Burgunder 40 Pf.

Diners ab M. 1.50. — Soupers ab M. 2

(bestehend je aus 5 Gängen).

Weine von G. T. Pfleg jr., Dresden.

Bauernhof 2.50.

Ein gutes Lancaster-Doppelgewebe

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Blauno sehr bill. ver-

Georgskuhne Nachf. Dr. Streichen,

Ganzl. Bartholomäusf. 4. v. l.

Welsblätter kostspielig zu ver-

mit Jodkalische zu kaufen gefügt

Gutes Bl

Knaben-Anzüge Burschen-Anzüge Knaben-Paletots Burschen-Paletots Knaben-Mäntel mit yd. „ 3—15 „ Burschen-Mäntel do. „ 10—10 „ Knaben-Joppen „ 4—12 „ Burschen-Joppen „ 6—15 „

Dresdner Concurrenz-Gesellschaft

Brülfuer & Co.

Moritzstr. 1, I. Et., Ecke Neumarkt.

Auction Dresden, Kampischenstraße Nr. 12. Dienstag gelungen morgen um 1 Uhr an einer Auktion. neue Zimmer- und Sophateppiche, Läufer, Vorlagen, Tisch-, Schlaf-, Reise- und and. Decken

C. Hermann Prinz, verf. Auctionator u. Exekutor, f. C. Breitfeld.

Friedrichstadt.

Feiner gem. Zucker, Pf. 30 Pf., 10 Pf. 295 Pf.
Lempen-Zucker 1. Einheiten, Pf. 33 Pf.,
10 Pf. 320 Pf.

Margarine, feinste, Pf. 25 Pf., 10 Pf. 7.10 M.

Gest. Seyler, 2. Einheit 66 Pf., 10 Pf. 110 Pf.

Carl Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

Alfr. Janker, Seegeritz, 2. Einheit 66 Pf.

H. Wicker, 2. Einheit 66 Pf.

Georg Kornas, 2. Einheit 66 Pf.

Herrn Koch, 2. Einheit 66 Pf.

M. Kuntze Nachf., Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

Paul Voigt, Weizert jun., 2. Einheit 66 Pf.

F. Heimann, 2. Einheit 66 Pf.

</

Eine ausländ. w. f. Arbeit
sucht, nach Stellung als
Wirthschafterin. Adr. Elbersit.
Nr. 68, 4. Etage der Müller.

Gesucht auf beide Segmente u.
Empfehl. sucht ein l. Wäd.
an pr. I. Nov. Stellung als
Verkäuferin. Lagerstätte eventuell
Kämerin ob die selbst Zeitung
eines Detailgeschäftes zu übernehmen.
Suchende ist in allen
Contoirarbeiten, Kassenarbeiten
gewandt im Betriebe mit der
Handelsfahrt u. kann jold. Er
erbeten unter **K. M. 500** vor
Lagernd Peisnig.

W.M. Ein tüchtiger Ober
Rechtsberatung. Suchende
unter **G. G. 762** melden siegen
in die Expedition dieses Blattes.
G. junger, tüchtiger Mann
welcher einige Tandem Monat
Rathaus stellen kann. Nach Stellung
oder sich auf einem Geschäft
zu beteiligen.

Suchende unter **Z. Z. 433** als
"Invalidendant" Dresden.
Er

Kaufmann,

so d. wünscht sich in Zwischen-
zeit mit eingeschlossener Stellung als
Agent der Eisenbahnunternehmung
mechanisch und prakt. mit der
Zeitungserarbeit unter **T.**

HIS durch die Aus. Expedition
Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.

Leichte Beschäftigung
in einem Dachboden am L. unter
H. H. 781 in die Exped. d. Bl.

S. Mädchen, 12 Jahren, w.
s. s. als Schauspielerin, anst. w.
bet. ist, nahe C. Theaterdr.
Schrapfen bei Golßen.

Comptoirist,
mit allen Comptoirarbeiten ver-
traut, sucht per sofort unter
übernehmen. Stellung.
Obr. Suchende unter **G. G. 770**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Conditor,
24 Jahre, tüchtig in allen Fällen
der Conditor, nach Sicht in
Schrift- oder Letzett-Gehalt.
Suchende erh. unter **"Conditor-
Gesell"** von Adler, Göbeln.

Ein ausländiges Mädchen
sucht Stellung bei ül. engl. Herrn
als Wirthschafterin. Obr.
Suchende erh. unter **K. W. 78**
Postamt 1. Jägernd.

**Lehrlings-Stelle-
Gesuch.**

Ich suche für meinen Sohn,
welcher Ihnen die Bürgerlichkeit
verleiht, s. Stelle als Schlosser-
und Mechaniker-Lehrling bei
tüchtigen Meister, womöglich mit
Zimmerausbildung. Weitere Ab-
reise möglich. Suchende unter **F. 730**
an **Haasestein und
Vogler, A.-G.** Dresden.

Geldverkehr.

Der Besitzer einer sehr gut ge-
d. gebenden **Dampfziegelerei**
mit sehr geringem Vorrat. Suchen-
lager in der Nähe v. Görlitz
sucht zur Aufzehrung eines großen
Ringens einer

**stillen
oder officiellen
Theilhaber**

Arno Engelhaupt,
vom
Handelsbank zu Dresden,
Abteilung B.
Waisenhaus-Str. 10, I.

12,000 Mark

1. Hypothek zu 4% p.a. sofort
aus Privathand genutzt auf ein
neuerbautes Grundstück Nähe
Dresden. 1/2 der Handlung.
Agenten verbieten. Obr. unter
H. D. 457 "Invalidendant".

Zinzendorfstr. 41, pt.

Handelshaus, ist ein für gewerb-
liche Zwecke (Schmiede, Tischler,
Metallwaren etc.) vorsehender großer
heller und trockner Lager-
raum sofort zu vermieten.
Neben dem Hausmann und bei
Gehr. Weichte, Villengebiet.

Mit 150 Mk. Verlust!

Suche 3500 Mtr.

gute Hyp. 5%, für Weichen,
mit **1000 Mtr.** über Brandt.
Suchende Obr. unter **G. C. 3399**
an **Rudolf Mosse**, Dresden.

6 sucht gegen hoh. Renten
2000—5000

Mark

gegen gute Sicherheit auf 2
b. 3 Mon. zu leihen. Obr.
erbeten unter **J. J. 812** Exped. d. Bl.

G. unverbrauchter, intell.
s. tüchtig. Wirtschaftsmittl.
zur Übernahme eines alten
Wirtschafts 1500—2000 Mtr.
auf 1. 3. dopp. Zinsen u. g.
Raten zu leihen. Berthe Adr.
erbeten unter **G. G. 773** Exped. d. Bl.

13,500 Mark

1. Hypoth. b. December zu
leihen. Suchende unter **G. G.
774** Exped. d. Bl. erbeten.

Seltene Gelegenheit! Mit
3000 Mtr. ist in kurz. Zeit ge-
kauft. Kapital reich zu verd. Entgelt
Obr. unter **L. V. 317** bei **Haase-
stein & Vogler, A.-G.** Dresden.

50—60,000 Mark

find. günstig, bei m. Zins, als
1. ed. 2 Hyp. geh. anfall. Obr.
Z. 187 lag Postamt Dr. Strehl.

Auszuleihen

sofort 18,000 M. gute Stadt-
hyp. Nachholzeit. 10 bei Göb.
H. H. 782 in die Exped. d. Bl. von 2—4 Uhr Nachtm.

300 Mark

geg. dopp. Sicherh. u. hohe Raten
auf einige Monate von rechtlich
Mann zu leihen genutzt. Obr. unter
J. J. 804 in die Exped. d. Bl.

M. 50 nea. Raten und p.
Rückzahl. v. j. Kaufm.
zu leihen sei. Obr. Adr. erbeten
unter **H. H. 461** "Invaliden-
dant" Dresden.

Auszuleihen

15 18,000 M.

nea. nur gute Hyp. u. der Brandt.
Obr. erbeten unter **J. L. 361**
"Invalidendant" Dresden.

18,000 M. vorzügl. 2. Hypo-
for. zu 5% genutzt.

Stein & Co. Schloßstr. 8, I.

9, Ann. 1. u. 2. Zahl von
20 Mark gegen Rückzahl.
Obr. unter **S. S. 13** Exped. d. Bl. erbeten.

Auszuleihen

21 u. 18,000 Mark auf imm.
gute Hyp. nach aktueller. Suchende
unter **H. L. 173** melden siegen
"Invalidendant" Dresden.

500 Mark

bei gleichmä. Zinsen u. guter
Raten. nur gute Zeit genutzt.
Hohe Raten u. etwas Zinsen
genutzt. Obr. unter **B. S. 171**

"Invalidendant" Dresden.

80,000 Mark

gegen gute Hyp. v. 18,000 Mtr.
ab unter Brandt. Obr. unter **T. P. 3965**

Rudolf Mosse, Dresden.

Vermietungen.

Fabrikhalle, Niederlagen,

Werkstätten zu vermieten **Schäferstr. 11**,

nähe Wettinerstr. Nähers im
Bordeshof in der Restauration.

Schöne Wohnung in Umlauf v.
zu vermieten. s. sofort zu be-
hören. Preis 156 Mtr. Nähe
Vogel. Nebenwohn. 41, 2. Et.

Plauen,

Poststraße 1, II. d. große Halle
im Postamt für 480 Mark bei
1. Januar zu vermieten. Näh.
b. Zentrum. Nieders. Kindergarten. 11.

G. kleine Wohnung zu ver-
mieten **Cotta**, Schloßstraße 1.

1. Werkstätte gesucht. Adr.
ab. Philipp. Schäferstr. 26.

Wade mit Wohnung. Dies-
selben Wendorf. Rente von sofort
zu vermieten. Näh. Villengebiet
10, part. huis.

Im Centr. d. Alten 1. Jan.
3. Wohnung mit 3 Räumen, ge-
z. 1. mit **H. T. 50** an die Exp.
Zentrale Seitung in Jen. erbeten.

Suche nach einer 11. Etage in
weltferner Umgebung Dresden. Obr.
unter **J. J. 806** an die Exped.
d. Bl. erbeten.

Cotta. Rente 1. ist eine
schöne geräumige Wohnung
höchst oder höher zu vermieten.

Für

Fleischer

find. Postamt im Englischen Viertel
sofort zu vermieten. Obr. unter
J. J. 815 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Mittelpunkt der
Stadt aufgezeigt ist Dresden.

Comptoir-Räume sind event. sofort freizustellen
zu vermieten. Antv. unter **G. G. 777** Exped. d. Bl.

find. event. sofort freizustellen

Allgem.

Hausbesitzer-Verein.

Bureau: Moritzstraße 2, I.

Ein j. Mann sucht ein einfach
möbl. Zimmer

Obr. mit Preissamml. unter **L.**

L. 817 an die Exp. d. Bl. erbeten.

In der Nähe d. Wettiner-

Strasse suche ich sofort

Stallung

für zwei Pferde

mit nötigem Raum für

dutter u. ein. halbverdeckten

Wagen. Obr. unter **J. J. 813**

Exped. d. Bl. erbeten.

Pensionen.

Familien-

und

Haushaltungs-

Pensionat,

Porticus-Str. 10, III.

im Ersteckung des Hauses.

Nebenwohn. geschicklichkeiten.

Wohnung

mit Haussmannsposten.

hohe Raten sich zu Diensten.

Obr. erbeten unter **"Hausmann"** Exped. d. Bl.

Suche ver sofort von außen
halb eine

Wohnung

von 3 od. 4 Zimmern, mög-
lichst Parterre, i. Dresden-N.

Centrum. Obr. mit Preis unter **L.**

L. 2380 an Rudolf

Mosse, Berlin C. Königsstr. 76/77.

Eine Dampfanlage,

schöner Saal z. in preiswert

zu verpachten. Arbeitsschafft will

Ausflug erbetet. W. C. Schafft. 18.

Laubegast.

Wohnung

im Weiße von 250—290 Mtr.
nicht in der inneren Altstadt,
tun in der Umgangseltern, wird
von alleinstehenden Leuten bald
gesucht. Obr. erbeten unter **Z.**

M. 2050 an Ernst Rudolf

Mosse, Dresden erbeten.

Auszeit

geg. dopp. Sicherh. u. hohe Raten

auf einige Monate von rechtlich

Mann zu leihen genutzt. Obr.

erbeten unter **H. H. 461** "Invaliden-
dant" Dresden.

Auszeit

geg. dopp. Sicherh. u. hohe Raten

auf einige Monate von rechtlich

Mann zu leihen genutzt. Obr.

erbeten unter **H. H. 461** "Invaliden-
dant" Dresden.

Auszeit

geg. dopp. Sicherh. u. hohe Raten

auf einige Monate von rechtlich

Mann zu leihen genutzt. Obr.

erbeten unter **H. H. 461** "Invaliden-
dant" Dresden.

Auszeit

geg. dopp. Sicherh. u. hohe Raten

Hemden-Barchent
colossale Auswahl
ist gewebt und bedruckt, einfärbig und gemustert,
Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 Pf. u.

Elsasser Negligé-Barchent
garantiert waschecht
zu Jäcken, Blousen, Matines, Haus- und Morgenkleidern,
Meter 33, 38, 62, 68, 70 Pf. u.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten, glatt, meliert, gestreift, carriet,
zu Jäcken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafroben,
Meter 105, 120, 140 Pf. bis 5 Mark.

Halb-Lama

genannt Wollfisch, Herklover, Lama-Padu u., gestreift, carriet, mit und
ohne Novven,
Meter 45, 50, 58, 62, 65 Pf. u.

Rock-Lama

breit, in glatt, carriet, gestreift, mit und ohne Novven, und Lama,
Körper, Diagonal u. Jacquard u.
Meter 120, 130, 160—230 Pf.

Molton und Flanell

einfärbig und gestreift, zu Damen- und Kinder-Kleidern
und Unterwäsche,
Meter 70, 90, 120—225 Pf.

Sämtliche Preise äußerst niedrig aber fest.

H. M. Schnädelbach
Marienstrasse 7
Porticus-Gebäude
unmittelbar am Haupteingang
der Markthalle gelegen.

Geschäfts-Eröffnung.
Hierdurch erlaube ich mir ergeben zu anzeigen, daß ich
am 1. Oktober
Maritzstrasse 10 (Reinhold's Hause),
unmittelbar an der König-Johannstr.
ein Uhren-Geschäft eröffnet habe.
Meine durch langjährige Tätigkeit in den größten
Städten Deutschlands sowie mehrere Jahre im Auslande
geworbene Kenntnis und Erfahrung werden meinen Kunden
ihren fairen Gewinn für vorzügliche Ausführung aller ins
Auge empfohlenen Arbeiten.
Begnügt empfehle ich mein reichhaltiges Lager von
guten, soliden Taschenuhren, deutscher und Schweizer
Fabrikate, zu den billigsten Preisen. Reiche Auswahl von
modernen Tisch- und Wanduhren. Uhretten in Gold,
Silber, Double, Nadel und Metall in jeder Preislage.
Indem ich bitte, mein junges Unternehmen gütigst unter-
stützen zu wollen, zeichne hochachtungsvoll
Gustav Smy.
(Se habla castellano.)

Eiserne Oesen
billig zu verkaufen Stiftstr. 14.

Patent.
Großer Stapel- und Waffen-
artikel mit kleinem Kapital sofort
zu verkaufen. Off. unter
Z. O. 126 abgegeben im „In-
validenbank“ Dresden.

**Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen,
Haltestellen-Erweiterung Demitz.**

Die Ausführung der Erd-, Feld- und Büchsenarbeiten, sowie
der Steganlagen zur Haltestellen-Erweiterung
Demitz (etwa 19000 ehm. Menschenweg) soll an den Mindest-
förderenden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern ver-
geben werden.

Angebotslisten sind bei der Eisenbahn-Bauinspektion **Bautzen**,
wohl auch die Zeichnungen anzulegen und die weiteren Ver-
tragssbedingungen einzusehen sind, gegen Erstattung der Her-
stellungskosten zu entnehmen.

Die ausgestellten Angebotslisten sind mit der Aufschrift:
„Erd- und Holzarbeiten, Haltestellen-Erweiterung Demitz“
versehen, bis zum 28. October d. J. verliegt und postfrei
an die vorgenannte Eisenbahn-Bauinspektion einzufinden.

Werter eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.
Die Bewerber bleiben bis Mitte November d. J. an ihre Ge-
bote gebunden; wer bis dahin eine Verhinderung nicht erhalten,
hat sein Gebot als abgelehnt zu betrachten.

Bautzen, am 7. October 1893.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.
Musikschule zu Radeburg b. Dresden.
Anaben von 11—16 Jahren, hauptsächlich solche, welche sich
zu Militärmusikern ausbilden wollen, haben unter günstigen
Beding. noch in meinem Institut freudl. Aufnahme. Anaben
mit Vorbildung erhalten den Vorzug. Gewissenhafte Aus-
bildung angestrebt.

W. Schmidt, Stadtmausdirector.

Clavier- und Cello-Unterricht
ertheilt, nach bewährter Methode, bei möglichem Sonntag, und im
Hause des Schülers, resp. d. Schülern.— ohne Preiserhöhung
für Dresden-Allee, nebst Vororten **H. Brandt**, con-
tinuierlich abgelehrten Verbot. Dresden-Reuth, Gedächtnisstraße 70,
2. Etage links. Derzelbe empfiehlt sich auch privat. En-
sembles (Quartett, Trio), geschlossenen Gesell-
schaften u. s. w.

Damen-Hüte

in verschiedenen Farben, leicht u. bequem,
mit eleganter Seidenband-Garnierung und
Seiden- oder Atlasfutter 3 Mark, 3 Mark 50 Pf., 4 Mark 50 Pf.
bis zu den feinsten Wiener Hüten im Preise
von 6, 7, 8 und 11 Mark im **Magazin zum Pfau**, Frauenstrasse 2.

Tanzlehr-Aufstalt
Lindhausstrasse 13, 1. Etage.

Rammlungen für meine erste aller geisthabenden Tanzle-
hre zu Privatstunden werden freundlich erbeten.
Bertha Schreiber.

Zu bek. meiner Geschäftseröffnung wohl der größte Theil
der technischen Spezialisten ihrer Dresden vorübergehend ver-
loren hatte, so durfte wohl manchen verdacht aus meinem
langjährigen großen Kunden- u. Bekanntenkreis von Interesse
sein, nachtheilige Auskunftung resp. Mittheilung in Erbahrung
zu bringen, daß ich im Monat Junii am heutigen Tage
unter den Firmen

Adolph Tetzner
Waisenhausstrasse 32

dicht an der Victoriastrasse, schrägüber vom Engl. Garten,
ein

Specialgeschäft
eig. Wiener Waffeln,

Wiener Dessert-Bäckereien, Karlbader Oblaten,
Wiener Patissee, Süßigkeiten, Tüten u. m., deutscher
und engl. Biscuit, deutscher und franz. Chocoladen
und Cacaos, Kola (Specialitäten Zarotti), Dessert-
Bonbons, Thees, Bonbonnières, Attraven, Knall-
bonbons, Strohhalme und diverse andere Artikel
eröffnet habe.

Bei eintretendem Bedarf mith den geehrten fleißigen sowie
auswirthlichen Herrschaften bestens empfohlen halten, gleichzeitig
mit vorzüglicher Hochachtung

Adolph Tetzner.
bis zum April 10 Jahre Vertritt resp. Geschäftsführer bei
Gromada & Jäger, Dresden, Seidenfabrik.

En gros. Telephon 1096, Amt III. En detail.

Gummiartikel
best. Qualität empfiehlt
M. Rudolph, Dresden-Allee
Jacobsgasse 6.
Einfahrt 1. Etage — Ausf.
Preisliste gegen 10 Pf. Werke.

Vollständiges Bäckerei-Inventar
best. Theodor Krüger,
Dresden, Ostra-Allee 3.



15 Rover, geb., v. 90 Pf.
an, neue James u. Herm-
sches-Fabriken verl. auch gegen
Theißjahr. **Adolf Wehlhorn**,
Gruna-Dresden. Eigene Repa-
raturwerkstatt und Vermögen.

4 große noch gute Regulir-
Oesen und 6 Schüllösen
billig zu verkaufen.

Deutscher Kaiser, Döbeln.

Reell.

Ein j. Mann von angenehm.
Neugkeiten, stattl. Figur, wünscht
mit einem jung, hübsch, nur so-
liden u. fahrl. Ausdr., auch die-
nenden Standes in briefl. Ver-
sche befreit später Verheimlich-
ung zu treten. Gel. Oberen
erbeten unter **G. G. 276** in
die Exped. d. Bl.

Reell.

Ihr Name, selbstständig, Karo-
figur, wünscht mit einem Mod-
ell nicht unter **P. J. u. gleich**
Eigenschaft debau Bertheim-
ung bekannt zu werden. Off. u. **J. S.**
814 in die Expedition d. Bl. ein.

Verheirathen

will sich ein
junger Mann

mit Vermögen. Gleisbastele
Damen wollen Briefe einsehn,
welche sofort beantwortet werden,
unter **J. S. 100** liegend Post-
amt 7. Dresden-N., am Leipziger
Bahnhof.

Feinsten hellen Scheiben-

Honig,
sauber in Vergangen verpackt
per Pfund M. 1,20,
Julius Troschütz,
Scheffelstrasse 6.

Aechter Berliner Getreide-Kümmel

von
Carl Radtke, Berlin,
in braunen
Originalflaschen

à M. 1,25
ist der bill. Eliqueur.
An den meisten Colonialwarengeschäften
zu haben.

Hemden-Barchent,

wollige, haltbare,
waschechte Ware,
in großartiger Muster- und
Qualitäts-Auswahl,
einfärbig, gestreift und farbig,
Meter 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70 Pf.

Besonders reichhaltige Auswahl
Elsasser Hemden - Barchente,

einfärbig, gestreift und farbig,
Meter bis 70 Pf.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16.

Um Verhinderung zu verhindern,
bitte ich darauf zu achten, daß
sich mein Geschäft
nur Georgplatz 16,
Gehaus
der Waisenhausstrasse,
befindet.

Suche

sobald als möglich
1000 Liter Milch.

Offerten erbeten u. **L. M. 300**
an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Dresden.

Billige Butter.

Frische feinste Tafelbutter, Pf.
110, 120, 130 u. 140 Pf., bezgl.
allerlei Thee- u. Tafelbutter
in Stückchen zu 60, 65 u. 70 Pf.
feinste Butter, u. Schmalzbutter zu 80,
90 u. 100 Pf. Wiederveräußern
Vorhangspreise.

Butter-Consum-Halle,
Pillnitzerstrasse 17.

L. Weidig, Waisenhausstrasse 34

zeigt ergeben zu, daß sie von ihren Reisen nach Berlin, Paris, London, zurückgeführt und ihr

Lager von Neuheiten garnirter Damenhüte

reichhaltig und in allen Preislagen ausgestattet ist.

Modernisiren getragener Hüte billigst.

Haupt-Depot

der nur allein echten Fabrikate:

Kameelhaar-Decken,

vielfach prämiert mit I. Preisen.
Qualitäten und Preise
ohne jede Concurrenz!

Der Ruf meiner Firma bürgt für reelle Ware.

Qual. III	Größe 80 cm breit	100 cm lang	Mk. 6.75.
Qual. III	Größe 100 cm breit	135 cm lang	Mk. 10. -
Qual. VIII	Größe 110 cm breit	190 cm lang	Mk. 8.50.
Qual. VII	Größe 110 cm breit	190 cm lang	Mk. 11. -
Qual. VI	Größe 110 cm breit	190 cm lang	Mk. 12.50.
Qual. V	Größe 155 cm breit	205 cm lang	Mk. 18. -
Qual. IV	Größe 155 cm breit	205 cm lang	Mk. 21. -
Qual. III	Größe 155 cm breit	205 cm lang	Mk. 22.50.
Qual. II	Größe 155 cm breit	205 cm lang	Mk. 30. -
Extra-Größen-Qual. III	175 br. 225 lg.	200 br. 225 lg.	
	20 Mark.	32 Mark.	
	200 br. 230 lg.		
	36 Mark.		

Versandt nach allen Ländern.

Flanell-Waarenhaus

W. Metzler, Altmarkt 9.

Der Hänichener Steinkohlenbau-Verein

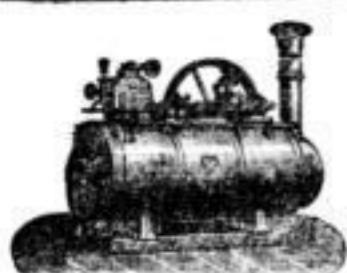
DRESDEN

Comptoir: Bankstrasse Nr. 3 part. am Kohlenbahnhof, Dresden-A.

Amt III, 3688 Fernsprechstelle Amt I, 1614 empfiehlt seine zur Stuben- und Küchenfeuerung anerkannt guten Stück-, Mittel-, Kuss- und Knörpelsohlen zu billigen Tagesspreisen unter Garantie richtigen Maßes.

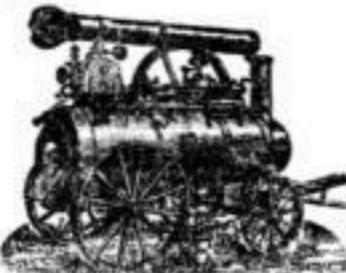
Außerdem empfiehlt derselbe auf Grund langjähriger Erfahrungen als ganz vorzügliche Stuben- und Küchen-Feuerung die Mischung von 2/3 Hänichener Cokes und 1/3 Hänichener Kuss- oder Knörpelsohlen.

Cokes in der Körngröße der Kuss- und Knörpelsohlen, also verbrauchsfähig zerkleinert, zum Preise von 70 Pf. per Hektoliter ab hierlicher Niederlage, 75 Pf. per Hektoliter frei vors Haus.



Ernst Förster & Co.,

Magdeburg-Neustadt liefern als Spezialität Locomobilien mit ausziehbaren Rädern fest in v. 4—200 Pferdestärk.



Specialearzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstr. 9, für Gleitende Velden, Dautz u. Aramontfronten, sowie Schwächesynkope. Sprechst. v. 11—2 u. 4 aus Sonntags Vorm.

Das Schneeschuhlaufen

und seine Verwendung für Jagd, Sport und Verkehr. Unterhant. Broschüre. Gegen Mk. 1.10 f. Schneeschuhe nur bester Qualität liefert die I. Deutsche Schneeschuh-Fabrik von Rich. Busch, Dresden, Friedrichstr. 11. Lieferant hoher u. höchster Herdaftaten. Man verlange Broschüre.

Siemens-Gaslampen

D. R.-P.

Rein weißes Licht.
Ehalsähnliche Gasersparniß.

Fernsprecher

Amt III Nr. 3650.



Regenerativ-Haskaminösen

D. R.-P.

Stielstiel, braune, triviale Zimmerheizung mit häufiger Ventilation.

Gashädeöfen, Gasheerde,
Gasplättchen etc.

Friedr. Siemens,
Dresden.

Stadtneiderlage: Bankstraße Nr. 1.

Fußboden-Lack-Farben

von Osw. Sturm, Schandau a. E.

Die von mir fabrizirten Lacke mit Farben zeichnen sich nicht nur durch Schönheit, Härte, Glanz und Geschmeidigkeit aus, sondern vor allen Dingen auch durch schnelles Trocknen aus. Innerhalb 2—4 Stunden. Sie sind deshalb zum Anstrich der Regenwände, Gartenzäune etc. besser geeignet, wie jedes andere Lackfarben. Wenn man will, kann man sie in Klecksen a. 1 und 2 kg mit Patent-Konserven in allen kleinen Geschäften zu haben, sofern man direkt von mir Meisterkarte. Wir nicht zu haben, verlangen man direkt von mir Meisterkarte.

Sie haben in Dresden bei Henen:

O. Möhring, Bildnerstraße.

Arthur Winkler, Reichsstraße.

Osw. Weiß, Brunnstraße 19.

O. Blei, Nachf., Altenstraße.

Schnitzl & Groß, Komptoth. 1.

Nich. Peters, Marktmauerstraße (Drogerie zum Goldenen Adler).

Joh. Schuster, Dresden-Südosten.

Franz Möbius, Voitsdorf.

Salon-Akkord-Zither.

Eau Dermophile

Ist das beste Kopfwasser, welches das Badethum der Dame bewahrt und die lästigen Schuppen entfernt. Nur echt zu haben in einem W. 1.70 m. 21.2 in der Parfümerie Süss, Pragerstraße 1.

Geduld-Spiele
New Puzzle
Neuheiten

eingetroffen bei
B. A. Müller,
Pragerstraße 30,
Galanterie, Uhren, Modes- und Spielwaren-Handlung.

Strahlender
Spielkarten,

Deutliche, klare, lebendige
und farbige Bilder
im Durchdring u. eineln billigst bei
Carl Bauer,
Pragerstraße,
Ecke Moszinskystraße.



Sensationelle
Neuheit!
H. Lindemann's



Patentiert. Thatlichtlich in einer Stunde eine Zither und ohne Patentantrag zu erzielen.

Die Salon-Akkord-Zither übertrifft alle anderen Akkord-Zithern durch ihren schönen fröhlichen Ton, elegante Ausstattung und in der Bauweise durch ihre **geschnittenen Stimmböhrungen** für jaunliche Melodien.

Dieselbe ist nur echt, wenn sie im Schallloch meine

Marke trägt. Preis in

Schule mit Zierde, Tasten und

Noten, 3.50. Gold. 4.50.

Caroline, Notenhalter und

Carton.

nur 15 Mark.

Bewährung 75 Pf. Nachnahme
über vorherige Einladung.

A. M. A. Flinzer,
Dresden.

Zurückgabe innerh. 1 Woche

geachtet.

Die berühmten Kinder-

zittern aus derselben Fabrik

Preise von 3 Mark an.

Corsets

für starke Damen

in den neuesten Moden.

J. Behrendt,

Holbeinst., Ede Reichgerst.

Butter 10 Pf. Toll. Honig

Hofstaufelkutt. H. M. 6.80. Blumen-

honig H. M. 5. Nagler & Co.

Tirol 36, Galaten.

Hente u. folgende Tage kommen zum Ausverkauf nachliegende Waren, welche aus **unseren Fabriken** neu erarbeitet worden sind; folglich der Betrieb leicht, werden selbige zu bester und lebendiger Preisen abgegeben.

Buckskinstoff mit gute Qualitäten.

Stoff

zum Herrenanzug 7-10, 12 Mk. und höher, auch einzelne Stoffe billiger.

Mester,

verwendbar für Regentmantel, Aufzett, Tafelmantel, Knaben-Mäntel 2, 4 und 6 Mk.

Damentuch 100 g. 12 Mk. 120 g. 13 Mk. und höher.

Rester

zu Kaufleuten 1, 5 u. 6 Mk. wieder veräußert gesucht.

Tuchmiederlage Grunaerstrasse 5. Verkaufsstelle 1. Etage.

Das Butterverlandt-Gesch. von H. Carlsen, Schleswig, befindet sich im Tafelbutter in Poststr. 4-4a. Nur hier zu billigsten Preisen. Ruhigste Verkaufsstelle Schleswig.

J. A. Bruno König, Dresden-Neustadt, 27 Kamenzerstrasse 27.

Leiderdruckerei

Neiderdruckerei v. 15.-15 am

Vertikos 26.-

Bettstullen mit

gedreht. Auf 11.-

Federmatrasen

mit Stoffen 20.-

Zobas mit viel

verschieden in billigen Preisen 35.-

Wiederverkauf

zu den höchsten

Salon-Möbeln.

Verkauf nach allen Orten

Deutschlands.

Die Neuheiten für Herbst-Winter 1895

Mädchen-Mäntel

auch für junge Damen bis zu 17 Jahren



und in verschiedenster Auswahl am Lager. Neuheit geschmausvolle Modelle und sehr billige Preise. Neueste Ausgabe ist

Baby-Mäntel,

a 3, 6, 8, 11 bis 17 Mk.

Backfisch-Jackets

a 8, 11, 15, 20 Mk. in reicher Auswahl.

Herm. Mühlberg,

Wallstraße. Ufer

Großherren-

Webergasse.

Nur vorzügliche Fabrikate, welche noch nach Jahren ergänzt werden können.

Cafelgeschirre

aus **Steingut** und **Porzellan**, in jeder Weisung, für 6, 12, 18, 24 und mehr Personen, nach beliebiger Zusammenstellung.

Mehr als 150 verschiedene Muster am Lager.

R. Ulser Nachf.
König-Johannstrasse.



übernimmt den Bau unserer

Dampf-Schornsteine aus rodensteinen Felsen inkl. Materiallieferung unter dauernder Garantie für Stabilität u. Witterungsbeständigkeit. Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen. Reiter in Chicago, New-York, Surinam, Bahia und Rio de Janeiro.

Magazin-Gebäude.

Die Stadt Pegau — Baben, Leipzig — Zitz — gehören, im Norden der Stadt nach Görsdorf-Bedernau zu, nicht weit vom Elternmühlgraben gelegene **Militär-Magazin-Gebäude**, als:

a) das **Hafermagazin** mit etwa 5 Ar Grundfläche und einem Hafermagazin mit 900 Centner.

b) die **Stroh- und Deichseln** mit einer 6 Ar Grundfläche und 500 Centner Strohmagazin, und infolge Bezugangs des hiesigen Garnisons verfügbare u. werden

zum Verkauf oder zur Verpachtung

— im Ganzen oder einzeln — hiermit ausgeschrieben.

Die Gebäude sind 1887 bis 1889 neu erbaut und umfassen einen Hofmann von etwa 9 Ar. Das Hafermagazin ist mit Fenstern versehen und daher ohne Schwierigkeiten zu individuellen Wohnungswohnungen einzuteilen. Auf Bezugslage kann auch ein ausköstendes Kellergeschoss von etwa 57 Ar Fläche mit abgegeben werden. Zur Erteilung näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Pegau, den 18. September 1895.

Der Stadtrath: Heydemann.

Deutsche Schaumweinfabrik

Wachenheim

(Rhein-Pfalz)

empfiehlt ihre vorzülichen, mit dem Ehrenpreis der Stadt Neuburg ausgezeichneten neuen Marken:

Blau-Etikett
Weiss-Etikett
Kaiser-Perle

zu den billigen Preisen
in 1/2, 1/4 und 1/8 Fl.
Freikosten gratis und franco auch in den Niederlagen erhältlich.

Generalvertreter:
Moritz Canzler & Co.,
Dresden-N., Kaiserhof.

Niederlagen:

In Dresden-A.:
Ottos Böckhoff, Mathildenhof,
Rich. Fischer, Mathildenhof,
R. Brünich & Co., Giebel der
Falken u. Ammonstrasse,
Moritz Dennis & Co.,
Oskar-Ullrich,
Carl Otto Jahn, Wils-
dorffstrasse,
Serau, Klemme, Villenherren,
Otto Rappach, Villenherren-
u. Mathildenhof-Str.

Alfred Klemm, Gäßel 2,
Lehmann & Leichtweiss,
Pragerstrasse, Pal. Hoff.

Bruno Weißdr. Kreuzstr.,
J. M. Müller, Angerstr.,
Venus Schmidt Nachf.,
Lützschaustr.

Th. Teichner Nachf., Wer-
derstrasse,

Carl Partner, Strubest.

Gustav Krause, Reichsstr. 16,
Albin Voigt, Weinhand-
lung, Kraemerstr.

Niederlagen steht zu errichten gesucht.

Verpachtung fiskalischer Eisnützungen.

Die Eisnützungen in den Elbstromabschnitten und entlang geeigneter Elbverläufe zwischen Hosterwitz u. Niederwartha sollen, soweit diesbezüglich nichts bestimmt ist, nach einzelnen Theilstücken auf die Winterperiode 1895/96

Freitag, den 20. Oktober d. J.

Vormittags 1/10 Uhr

in der Restauration von Stiebitz, hier,

Große Schießstätte Nr. 2, unter den bei Beginn der Versteigerung bestimmt zu gebenden Bedingungen gegen sofortige Vorauszahlung meistbietend verpachtet werden.

Werthige Auskunft über die einzelnen Bachtgegenstände erhält die mitunterzeichneten Bauverwalter.

Dresden, den 3. Oktober 1895.

Königl. Straßen- u. Wasser-

Bauinspektion I.

Großherren-

Königliche

Bauverwaltung II.

Schaefer.

Klappsfühle
in jeder Ausführung
vom 2,75 m.

Rademanns Kindermehl

Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anziehend ver-
bunden, verhindert
besserem Verdurstfall.

2) hilft Kindern, wenn
sie es haben können,
die an englischer
Rauchfeuer tragen.

3) wenn ungern
fressen, dann gibt
es allen Kindern
Hilfestellung.

4) Zeugnis! Mit über 100 Jahre
Zeit viele Erfolge erzielt und es versteht:
1) anzie

Heiraths-Gesuch.

Eine Witwe, Witte der 2. Stammreihe Algar, Besitzer e. schön. Rittergutes. Alter von 3 min. Jungenwunsche, da es ihm an Dingenbekanntnissen fehlt, auf diesem Wege sich wieder glücklich zu verheirathen. Jungherrn Alter von 25-30 Jahren u. von gut. Char. w. dienten anständigen Gewusl Vertrauen schenken, werden freundl. gebeten, welche Öfferten zugleich mit Angabe ihrer Vermögensverhältnisse unter **G. 30-18** bei **Hassenstein & Vogler**, A. G., Chemnitz abzugeben. Differenz Ehenrechte. Anonymus unberücksichtigt.

Rückliche Bähne

werden schmerzlos, gut passend und billig nach den neuesten Erfindungen aus dem Gebiete des Schuhmachers eingesetzt, nicht passende Stiefel umgearbeitet, französische Bähne gewöhnlich plombiert und Schuhmacher jeder Art bereitig von

Paul Beyer,

Specialist für Schuhmacher und Schuhmachertheiln,
Wallstraße Nr. 1,
Ecke der Wildenstrasse,
Wunderbemittelten und Theilgabungen gestattet.

Vill. Bezugssquelle!

Cigarren, Gelegenheitskauf

Johas, Suntaks, Haucmasse, weiblich, einende gute Waren, neue Badung, p. Mitt. 14, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 31, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 Pf. Beste Verantwortl.

Richard Horn, hier,

Palmstr. 25, 1. Et.

Zwei Pferde,

Belebten und gefahren, schlecht, braun, ausdruckend, unter jeder Garantie verantwortl. Dresden Reitschule, Unteroffizier Linde mann u. A. Leibniz. Tatterfall.

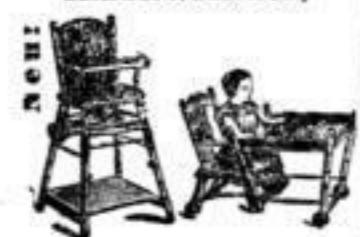
Villige Uhren.

Gold. Damen-Uhren v. 22 Pf. an, silb. Damen-Uhren v. 15 Pf. an, prima Qualität-Uhren v. 6 Pf. an. Raup. Regulatoren v. 15 Pf. an, prima Wand-Uhren v. 3 Pf. an, billige Uhrenten u. Golduhren Kauf nach **Manufakturstraße 30** bei **Bach. Hauptmann**.

Gardinen

von den einf. bis zu den feinsten Stoffen kann man am besten **Pandionstraße 17**, part. Meine Ladenreihe!

Kinderstühchen,



große Auswahl.

Reitbahnhofstraße 5.

akente

aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Papierwaren, Dresden
Schlossstr. 2, 1. Café Central
Gebrauchsmuster
nach dem neuen Gesetz gültig.

Tafeltrauben

von sellen schöner Quat., stets frisch gejchnitten, à g. zu 3, 5 u. 7,50 Pf.

frischen süßen Nost

in Gebäuden jeder Höhe verfeindet gegen Nachnahme

Wittig & Fritzsche,

Meissen,
Weingrosshandlung.

Ein Paar flotte, fröhliche und fehlerteile

Pferde,

nicht über 8 Jahre alt, werden mit oder ohne Beichter zu kaufen gefordert. Gef. Ostet. mit Preisangabe an **Hassenstein & Vogler**, A. G., Leipzig unter Chiffre P. 712.

Portièren

in grossartiger Auswahl

per Stück von 3-25 Pf. an.
Stückware von 90 Pf. bis 3,50 per Mtr.
alte Teile mit 10-15% Rabatt.

Gardinen,

neuemodische neue Muster in crème und weiss, abgepolste Gardinen, Stores und Stückwaren.

Rouleaux und Vitrangenstoffe

in verschiedenen Preisen.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15 (früher Landhausstr.)



Wegen Ausmietung

meiner Localitäten bin ich gezwungen, mehr

Möbel-Magazin

Gustav Schönbrodt,

Schreibergasse 2, 1. (Ecke Altmarkt).

durch Ausverkauf ganzlich aufzulösen.

Empfehle daher meinen großen Bestand und Auswahl zu den billigen Preisen aller Arten und gearbeiteter Möbel, als Büffets, Schreibtische, Vertheos, Kleider- u. Wäscheschränke, beste Stücke von Auszieh-, Salons-, Spiels- u. Nähtischen.

Trompeaux, Pfeiler- und Sophaspiegel. Alle Formen Rohrlehnstühle und vollständige Polstergarnituren in allen Bezügen u. m.

Gasölen D.R.P.

von der Stadt Brüssel als bestes System ausgewählt und mit 6,00 bis 9,00 Pf. pro Liter wesentlich preiswoller als bisher.

Höchster Nutzeffekt.

In jeder Größe und Stärke, mit Eisen- und Majolika-Manteln. - Projekte frento.

J. G. Henben Sohn Carl,
Aachen.

Gebäude des Nachter Gedobens 1. Geb.

wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

für Kenner!

„La Reina de Saba“

unübertrogene milde 6 Pf. - Cigarre,

in Rösten à Pf. 5,80 und Pf. 2,90.

12 Stück 70 Pf.

Allm.-Verkauf bei

G. & A. Dressler Nohflgr.

Curt Herrmann, Schloss-Strasse.

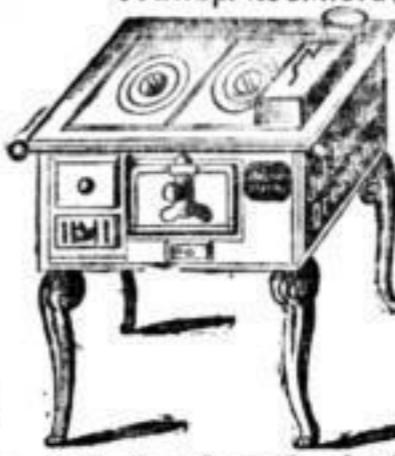
Gernbrecher 1954 Amt I. Gründet 1844.

Julius Beutler,

Nr. 15 Wallstraße Nr. 15.

Hefen u. Herde
bewährter Systeme
in vorzügliche Ausführung.

Transp. Kochherd.



Haus-, Küchen- und Landwirtschafts-Geräthe, Kochgeschirre aller Art, Feuergeräthe, Kohlenkästen, Ofenschirme, Ständer, Ofenvorsteher, Regenschirmhalter empfiehlt zu billigen Preisen in großer Auswahl

Julius Beutler,
15 Wallstrasse 15.

Gernbrecher 455. Amt I. Gernbrecher 455.

Russisches Pferde-Dépôt

Dresden-N.

Wiesenthofstr. 8.

Ein früher Transport nur 1. Classe

russischer und ungarischer

Wagen- u. Reitpferde

und angekommene und stehen unter gütiger Beachtung zu billigen Preisen zum Verkauf.

A. Kopp.

Schwarze Filzhüte,
unübertroffen an Haltbarkeit.

3, 4, 5, 6, 7, 9.

Lodenhüte

2, 2½, 3, 3½.

Chapeau-claques

10-18.

Größte Haltbarkeit.

Gehmauvollste Farben.

Möbel-

Magazin von Mstrn. d. Tischlerinnung z. Dresden.

G. G. m. b. H.

Maximiliansallee 3 (Ringstraße).

(Gernbrecherstr. Nr. 170, Amt III.)

Größte Auswahl von Tischen und Polster-Möbeln am Platz.

Leihnahme von vollständigen Villen- u. Wohnungseinrichtungen.

Große Stockläger, Tischlerei, Vorläufen, Fenstereinfassungen u. s. w.

Musterzimmer.

Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

Import chinesischer Theen

M. Seidel & Co., Bremen.

Verkauf: Packungen von 1, 2, 5 u. 10 Pf.

Moning Congo prima Pf. 3 Mk.

Souchong " " 4 "

Specialität: Peccio-Mischung, " hochfein. " 6 "

Sämtliche Theen garantirt echt. " "

Bei Abnahme von 5 und 10 Pf. Rabatt.

Achtung!

Gänglicher Ausverkauf in Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preise wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Nur noch kurze Zeit!

Es verlässt Niemand die Gelegenheit zu benützen.

Dresdner Schuhwaarenhaus,

Almalienstraße, Ecke Terestraße.

Scheffelstr. 11

Ecke

! Quergasse!

Aug. Hofmann,

Inh. E. Mögel,

empfiehlt



Wasch-Garnituren,
über 200 Muster, sehr bunt, schon
von 3 Mark 50 Pf. an.



Tafel-Service,
beste Fabrikate in neuer, ge-
schmackvoller Ausführung,
für 12 Personen (92 Theile)
von 70 Mark an.

Braut-

Ausstattungen.

Silber-Hochzeits-,
Hochzeits- und Gelegenheits-
Geschenke.



Raffee-Service,

größtes Angebot zu erschwinglichen Preisen.



Majolika-

Vasen, Jardinières,
Blumentöpfe,
Wandplatten,
Bier-Service,
Seldel, Humpen etc.

Scheffelstr. 11

Ecke

! Quergasse!

9. 281. Seite 19. — Mittwoch, 11. Oct. 1893

Grohmann's Deutscher Porter
Mälzertisch-Bier und Bierbier.
Höchster Nährwert, um erreicht auf Wohlgegenmaß.
Gegen Magenleiden, Blutarmuth, Bleicht, &c.

Bruno Meissner,
Jah.: Dr. Heile, Hoffst., Streustr. 2, Januar 1893, III.
Wiederlage: Dresden-N., Hoff. Schlyper, Dreiflügel.

Echt Zerbster Bitterbier.
magazin für W. I. 1.800g.
Bruno Meissner,
Jah.: Dr. Heile, Hoffst., Streustr. 2, Januar 1893, III.



empfehlen für die kommende Wintersaison ihr Etablissement für galvanische Metall-Plattirungen jeder Art.

Durch silberweisse dauerhafte Vernickelung erhalten neuen Glanz unansehnlich gewordene Metallgegenstände, die man sonst in's alte Eisen wirft, als Schlüsselschlüsse, Haushaltungs- u. Küchengeräthe, Camin-Theater u. -Vorsetzer, Wagen- und Geschirrbeschläge, Schlittenkufen, Waffen, Schilder, Fensterbeschläge, Bedienrichungen u. dgl. u. Ferner werden galvan. Bronzierungen in Kupfer, Messing, Stahlblech, sowie Schwarzoxid u. antiken Bronzen für schnellhaft gewordene Lampenfass, Kronleuchter, Salzfiguren u. sonst. Zimmerschmuck in allen Nuancen prompt und sauber ausgeführt.

H. Seifert.



Herrn, welche sich selbst trauen, können ihren Bedarf von ehr. englischen Kettenspielen nur eigner Goldschmied, sowie in allen Kettenspielen, echten Ausdienstreichweisen, vollständige Kettenspielerei aus in der Tannenhälfte und Bleistabstift von **Max Herrfurth & Co.**, an der Augustusstraße, deden, da besteht jedoch keiner aus unter Qualität abgesehen wird und mehmaliger Losungstreis umso mehr.

Die Selbsthilfe
Innenkittscheiter für alle Geige, die durch hauptsächige Veränderungen so leicht zu tun ist, dass es auch Jeder, der an Schmiederei ein Geschick hat, leicht ist, eine entsprechende Arbeit auszuführen. Preis: 100.-120.-130.-140.-150.-160.-170.-180.-190.-200.-210.-220.-230.-240.-250.-260.-270.-280.-290.-300.-310.-320.-330.-340.-350.-360.-370.-380.-390.-400.-410.-420.-430.-440.-450.-460.-470.-480.-490.-500.-510.-520.-530.-540.-550.-560.-570.-580.-590.-600.-610.-620.-630.-640.-650.-660.-670.-680.-690.-700.-710.-720.-730.-740.-750.-760.-770.-780.-790.-800.-810.-820.-830.-840.-850.-860.-870.-880.-890.-900.-910.-920.-930.-940.-950.-960.-970.-980.-990.-1000.-1010.-1020.-1030.-1040.-1050.-1060.-1070.-1080.-1090.-1100.-1110.-1120.-1130.-1140.-1150.-1160.-1170.-1180.-1190.-1200.-1210.-1220.-1230.-1240.-1250.-1260.-1270.-1280.-1290.-1300.-1310.-1320.-1330.-1340.-1350.-1360.-1370.-1380.-1390.-1400.-1410.-1420.-1430.-1440.-1450.-1460.-1470.-1480.-1490.-1500.-1510.-1520.-1530.-1540.-1550.-1560.-1570.-1580.-1590.-1600.-1610.-1620.-1630.-1640.-1650.-1660.-1670.-1680.-1690.-1700.-1710.-1720.-1730.-1740.-1750.-1760.-1770.-1780.-1790.-1800.-1810.-1820.-1830.-1840.-1850.-1860.-1870.-1880.-1890.-1900.-1910.-1920.-1930.-1940.-1950.-1960.-1970.-1980.-1990.-2000.-2010.-2020.-2030.-2040.-2050.-2060.-2070.-2080.-2090.-2100.-2110.-2120.-2130.-2140.-2150.-2160.-2170.-2180.-2190.-2200.-2210.-2220.-2230.-2240.-2250.-2260.-2270.-2280.-2290.-2300.-2310.-2320.-2330.-2340.-2350.-2360.-2370.-2380.-2390.-2400.-2410.-2420.-2430.-2440.-2450.-2460.-2470.-2480.-2490.-2500.-2510.-2520.-2530.-2540.-2550.-2560.-2570.-2580.-2590.-2600.-2610.-2620.-2630.-2640.-2650.-2660.-2670.-2680.-2690.-2700.-2710.-2720.-2730.-2740.-2750.-2760.-2770.-2780.-2790.-2800.-2810.-2820.-2830.-2840.-2850.-2860.-2870.-2880.-2890.-2900.-2910.-2920.-2930.-2940.-2950.-2960.-2970.-2980.-2990.-3000.-3010.-3020.-3030.-3040.-3050.-3060.-3070.-3080.-3090.-3100.-3110.-3120.-3130.-3140.-3150.-3160.-3170.-3180.-3190.-3200.-3210.-3220.-3230.-3240.-3250.-3260.-3270.-3280.-3290.-3300.-3310.-3320.-3330.-3340.-3350.-3360.-3370.-3380.-3390.-3400.-3410.-3420.-3430.-3440.-3450.-3460.-3470.-3480.-3490.-3500.-3510.-3520.-3530.-3540.-3550.-3560.-3570.-3580.-3590.-3600.-3610.-3620.-3630.-3640.-3650.-3660.-3670.-3680.-3690.-3700.-3710.-3720.-3730.-3740.-3750.-3760.-3770.-3780.-3790.-3800.-3810.-3820.-3830.-3840.-3850.-3860.-3870.-3880.-3890.-3900.-3910.-3920.-3930.-3940.-3950.-3960.-3970.-3980.-3990.-4000.-4010.-4020.-4030.-4040.-4050.-4060.-4070.-4080.-4090.-4100.-4110.-4120.-4130.-4140.-4150.-4160.-4170.-4180.-4190.-4200.-4210.-4220.-4230.-4240.-4250.-4260.-4270.-4280.-4290.-4300.-4310.-4320.-4330.-4340.-4350.-4360.-4370.-4380.-4390.-4400.-4410.-4420.-4430.-4440.-4450.-4460.-4470.-4480.-4490.-4500.-4510.-4520.-4530.-4540.-4550.-4560.-4570.-4580.-4590.-4600.-4610.-4620.-4630.-4640.-4650.-4660.-4670.-4680.-4690.-4700.-4710.-4720.-4730.-4740.-4750.-4760.-4770.-4780.-4790.-4800.-4810.-4820.-4830.-4840.-4850.-4860.-4870.-4880.-4890.-4900.-4910.-4920.-4930.-4940.-4950.-4960.-4970.-4980.-4990.-5000.-5010.-5020.-5030.-5040.-5050.-5060.-5070.-5080.-5090.-5100.-5110.-5120.-5130.-5140.-5150.-5160.-5170.-5180.-5190.-5200.-5210.-5220.-5230.-5240.-5250.-5260.-5270.-5280.-5290.-5300.-5310.-5320.-5330.-5340.-5350.-5360.-5370.-5380.-5390.-5400.-5410.-5420.-5430.-5440.-5450.-5460.-5470.-5480.-5490.-5500.-5510.-5520.-5530.-5540.-5550.-5560.-5570.-5580.-5590.-5510.-5520.-5530.-5540.-5550.-5560.-5570.-5580.-5590.-5600.-5610.-5620.-5630.-5640.-5650.-5660.-5670.-5680.-5690.-5610.-5620.-5630.-5640.-5650.-5660.-5670.-5680.-5690.-5700.-5710.-5720.-5730.-5740.-5750.-5760.-5770.-5780.-5790.-5710.-5720.-5730.-5740.-5750.-5760.-5770.-5780.-5790.-5800.-5810.-5820.-5830.-5840.-5850.-5860.-5870.-5880.-5890.-5810.-5820.-5830.-5840.-5850.-5860.-5870.-5880.-5890.-5900.-5910.-5920.-5930.-5940.-5950.-5960.-5970.-5980.-5990.-5910.-5920.-5930.-5940.-5950.-5960.-5970.-5980.-5990.-6000.-6010.-6020.-6030.-6040.-6050.-6060.-6070.-6080.-6090.-6010.-6020.-6030.-6040.-6050.-6060.-6070.-6080.-6090.-6100.-6110.-6120.-6130.-6140.-6150.-6160.-6170.-6180.-6190.-6110.-6120.-6130.-6140.-6150.-6160.-6170.-6180.-6190.-6200.-6210.-6220.-6230.-6240.-6250.-6260.-6270.-6280.-6290.-6210.-6220.-6230.-6240.-6250.-6260.-6270.-6280.-6290.-6300.-6310.-6320.-6330.-6340.-6350.-6360.-6370.-6380.-6390.-6310.-6320.-6330.-6340.-6350.-6360.-6370.-6380.-6390.-6400.-6410.-6420.-6430.-6440.-6450.-6460.-6470.-6480.-6490.-6410.-6420.-6430.-6440.-6450.-6460.-6470.-6480.-6490.-6500.-6510.-6520.-6530.-6540.-6550.-6560.-6570.-6580.-6590.-6510.-6520.-6530.-6540.-6550.-6560.-6570.-6580.-6590.-6600.-6610.-6620.-6630.-6640.-6650.-6660.-6670.-6680.-6690.-6610.-6620.-6630.-6640.-6650.-6660.-6670.-6680.-6690.-6700.-6710.-6720.-6730.-6740.-6750.-6760.-6770.-6780.-6790.-6710.-6720.-6730.-6740.-6750.-6760.-6770.-6780.-6790.-6800.-6810.-6820.-6830.-6840.-6850.-6860.-6870.-6880.-6890.-6810.-6820.-6830.-6840.-6850.-6860.-6870.-6880.-6890.-6900.-6910.-6920.-6930.-6940.-6950.-6960.-6970.-6980.-6990.-6910.-6920.-6930.-6940.-6950.-6960.-6970.-6980.-6990.-7000.-7010.-7020.-7030.-7040.-7050.-7060.-7070.-7080.-7090.-7010.-7020.-7030.-7040.-7050.-7060.-7070.-7080.-7090.-7100.-7110.-7120.-7130.-7140.-7150.-7160.-7170.-7180.-7190.-7110.-7120.-7130.-7140.-7150.-7160.-7170.-7180.-7190.-7200.-7210.-7220.-7230.-7240.-7250.-7260.-7270.-7280.-7290.-7210.-7220.-7230.-7240.-7250.-7260.-7270.-7280.-7290.-7300.-7310.-7320.-7330.-7340.-7350.-7360.-7370.-7380.-7390.-7310.-7320.-7330.-7340.-7350.-7360.-7370.-7380.-7390.-7400.-7410.-7420.-7430.-7440.-7450.-7460.-7470.-7480.-7490.-7410.-7420.-7430.-7440.-7450.-7460.-7470.-7480.-7490.-7500.-7510.-7520.-7530.-7540.-7550.-7560.-7570.-7580.-7590.-7510.-7520.-7530.-7540.-7550.-7560.-7570.-7580.-7590.-7600.-7610.-7620.-7630.-7640.-7650.-7660.-7670.-7680.-7690.-7610.-7620.-7630.-7640.-7650.-7660.-7670.-7680.-7690.-7700.-7710.-7720.-7730.-7740.-7750.-7760.-7770.-7780.-7790.-7710.-7720.-7730.-7740.-7750.-7760.-7770.-7780.-7790.-7800.-7810.-7820.-7830.-7840.-7850.-7860.-7870.-7880.-7890.-7810.-7820.-7830.-7840.-7850.-7860.-7870.-7880.-7890.-7900.-7910.-7920.-7930.-7940.-7950.-7960.-7970.-7980.-7990.-7910.-7920.-7930.-7940.-7950.-7960.-7970.-7980.-7990.-8000.-8010.-8020.-8030.-8040.-8050.-8060.-8070.-8080.-8090.-8010.-8020.-8030.-8040.-8050.-8060.-8070.-8080.-8090.-8100.-8110.-8120.-8130.-8140.-8150.-8160.-8170.-8180.-8190.-8110.-8120.-8130.-8140.-8150.-8160.-8170.-8180.-8190.-8200.-8210.-8220.-8230.-8240.-8250.-8260.-8270.-8280.-8290.-8210.-8220.-8230.-8240.-8250.-8260.-8270.-8280.-8290.-8300.-8310.-8320.-8330.-8340.-8350.-8360.-8370.-8380.-8390.-8310.-8320.-8330.-8340.-8350.-8360.-8370.-8380.-8390.-8400.-8410.-8420.-8430.-8440.-8450.-8460.-8470.-8480.-8490.-8410.-8420.-8430.-8440.-8450.-8460.-8470.-8480.-8490.-8500.-8510.-8520.-8530.-8540.-8550.-8560.-8570.-8580.-8590.-8510.-8520.-8530.-8540.-8550.-8560.-8570.-8580.-8590.-8600.-8610.-8620.-8630.-8640.-8650.-8660.-8670.-8680.-8690.-8610.-8620.-8630.-8640.-8650.-8660.-8670.-8680.-8690.-8700.-8710.-8720.-8730.-8740.-8750.-8760.-8770.-8780.-8790.-8710.-8720.-8730.-8740.-8750.-8760.-8770.-8780.-8790.-8800.-8810.-8820.-8830.-8840.-8850.-8860.-8870.-8880.-8890.-8810.-8820.-8830.-8840.-8850.-8860.-8870.-8880.-8890.-8900.-8910.-8920.-8930.-8940.-8950.-8960.-8970.-8980.-8990.-8910.-8920.-8930.-8940.-8950.-8960.-8970.-8980.-8990.-9000.-9010.-9020.-9030.-9040.-9050.-9060.-9070.-9080.-9090.-9010.-9020.-9030.-9040.-9050.-9060.-9070.-9080.-9090.-9100.-9110.-9120.-9130.-9140.-9150.-9160.-9170.-9180.-9190.-9110.-9120.-9130.-9140.-9150.-9160.-9170.-9180.-9190.-9200.-9210.-9220.-9230.-9240.-9250.-9260.-9270.-9280.-9290.-9210.-9220.-9230.-9240.-9250.-9260.-9270.-9280.-9290.-9300.-9310.-9320.-9330.-9340.-9350.-9360.-9370.-9380.-9390.-9310.-9320.-9330.-9340.-9350.-9360.-9370.-9380.-9390.-9400.-9410.-9420.-9430.-9440.-9450.-9460.-9470.-9480.-9490.-9410.-9420.-9430.-9440.-9450.-9460.-9470.-9480.-9490.-9500.-9510.-9520.-9530.-9540.-9550.-9560.-9570.-9580.-9590.-9510.-9520.-9530.-9540.-9550.-9560.-9570.-9580.-9590.-9600.-9610.-9620.-9630.-9640.-9650.-9660.-9670.-9680.-9690.-9610.-9620.-9630.-9640.-9650.-9660.-9670.-9680.-9690.-9700.-9710.-9720.-9730.-9740.-9750.-9760.-9770.-9780.-9790.-9710.-9720.-9730.-9740.-9750.-9760.-9770.-9780.-9790.-9800.-9810.-9820.-9830.-9840.-9850.-9860.-9870.-9880.-9890.-9810.-9820.-9830.-9840.-9850.-98

Rudolf Mosse

grösste Annoneen-Expedition Deutschlands

Dresden

No. 15 Altmarkt No. 15

Fernsprech-Anschluss No. 1337

Wilsdrufferstrasse 7. Fernspr. 1. 709.
Früher Kreuzstrasse 15.

W. A. Schönherr.

Strumpfwaaren, Schuhe, Unterkleider, Wollwaaren, Blousen,
schweiss- u. waschecht. Oschatzer, Wolle u. Baumwolle, gestrickt u. gehäkelt, Stoff und Triicot.

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine liegenden und auswältigen Kunden, etwaige Reparaturen von **Damenpelzmänteln**, **Herrenpelzen**, **Mufftütterungen** oder **hohlen Umarbeitungen**. Wenns, wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpelze** und **Damenpelzmäntel** recht bald bestellten zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem grossen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den laufenden Tagen Alles sehr sorgsam hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Laufzeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,
Kürschnerei,
Frauenstrasse Nr. 2.

Zweckmässig
Nachrichten
Dresdner
Zeitung
Gesellschaft
Mitteilungen, 11. Oct. 1893

Hemden-Barchente,

gepunkt und feucht, in beiden und dichten Mängeln, wurde eine Reihe Hemden-Barchente angefertigt, welche die 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28 und 29 sind, ausserdem noch ein Hemden-Barchente, welches aus zwei Hemden-Barchente besteht. Die Barchente mitteilen einen in der weissen Hemden-Barchente im Conditaten Kasten zu 100,- S. Pf. Dachm. und oben.

Weisser Pique- und Cord-Barchente zu Hinterläufen, Standarden, Preismarken zu doppeln von 15,- Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreibergasse 3.

Verdingung.

Am 1. Nov. 1893 um 10 Uhr wird die Verdingung für Weinfabrikat in den verschiedenen Weine und Weinabstimmungen einer Reihe von zulässigen Fällen die ein Preis zu einem Preis und für die Abrechnung.

Vogelerische Zeitbahn
Vorhanden, reicher und mit der Qualität des Abendessens ver-
gleichbar, in einem gutem Speisepause bei der Militär-Bau-
direktion. Die Aussicht unter den Bewerbern bleibt
ausreichend.

Dresden, den 7. October 1893.
Militär-Baudirection.

Schmerzlos.

künstliche Zähne, vorzüglich passend,
sofortiges Essen und Sprechen ermöglicht.
Plombirungen. Zahnkünstler: Schmerzlos.



Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlege mein Geschäft vom
Johannestraße 6 nach
Pragerstrasse Nr. 15, 1.

Emil Kohser,
Fabrikalager v. Pianos, Harmoniums, Violinen u.c.

3000 Centner
Speisekartoffeln
verkauft Rittergut Walde
bei Gießen an.

Spottbillig f. zu verkaufen:
2 Kleiderstücke, 1 Kopf, 2
Perls. m. Wate, 6 Stücke, 2
Betten, 1 hochselle Ottomane
Schlossergasse 12, 1 Ecke rechts.

befördert Annonen jeder Art in jedes beliebige Blatt
zu Original-Tarif-Preisen und gewährt bei grösseren
Aufträgen höchsten Rabatt. Kostenanschläge sowie
Entwürfe für zweckmässige und geschmackvolle
Anzeigen bereitwilligst. Insertions-Tarif kostenfrei.

Fernsprech-Anschluss No. 1337

Bestellungen

auf Modewelt, Bazar, Für's
Haus u. so nimmt bei freier
Abwendung jederzeit entgegen
Ernst Klotz, Buchhandlung,
Glemmingstr. 1, Ecke Annenstr.

Gesang-Herdeine!

Neue Gesänge f. Männerchor
von Kreisler, Bieter u. Schreiner
find erfreulich in liegen dieben
in den Musikhandlungen Altstadt
Annenstrasse in Neustadt Ritter-
strasse zur Ansicht aus.

3.-6. Zeitung. Ruff Verlag.

9 unterseg. Spic. wochen: Emp-
pen, Schwabs und Hart-
mann, Weinhändl. u. Jagartikel.
Christbaumkund. — Große
Auswahl von Neuhelten in 10-
und 50-Artikeln. Preisliste
mit mir für Wiederaufauf.
Friedr. Okampfthüller, Würzburg.

2 Ziegenböcke,

weiß, ohne Abzeichen, lamm-
ähnlich, aber nicht eingefangen,
und mit weißer und schwarzer
ausstattung zum Abholen zu ver-
kaufen. Preis, vgl. v. H. W.

sog. 12. Gebet. v. 24.



Die grösste Klasse u. deutsches
Dogen, Leoparden, etc. auch
Singer, grug u. weiß. Ihr Preis
n. marken, dabei niedrigste
ausgefall. Preis, hauptsächl. in
Hirsch, Blätter, Spieß und
Metzgerhandl., ferner den Mann
verkauft einzigt Firma Max
Müller, Viehdien, Grethen-
hundestrich, „Deutsches Konto“

Bestellung annehmen.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

Ein Haarschneidige
Goldstücke,

unmöglich handl. keine Rutsch-
platte, wegen Gangen des Ge-
schäfts zu verkaufen. Et. 1100 M.
Geschenk und v. W. L. 102 an
„Invalidendau“ Dresden.

Bestellung annehmen.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis, 100 grm. Zuck-
er, sonst gesättigt mit schweren
Gummier mit weißer Grün-
farbe auf Bambus zu verkaufen
Angaben von 12,- 2 R. Preis
Staubabstreifer. 23.

1 Paar Rappen, Schalladen
150,- R. Gold, mit Abstand, dal.
1 emal. Eis,

Adolph Renner.

Mein sich über 40 Meter Länge erstreckendes Lager der

Kleider-Stoffe

aus den berühmtesten und leistungsfähigsten Fabriken, das grösste in Dresden,
enthalt ausser den vielen sorgsam gewählten Neuheiten für Herbst und Winter, besonders in

einfarbigen, glatten, vortrefflichen Stoffen

mehr denn 30, zum Theil ganz grossartige Sortimente.

Cheviot 17 Qualitäten!!!

Von dem Artikel

dunkelblau

sind augenblicklich verschiedene Gattungen vorhanden, zu
denen demnächst noch 30 Stück eintreffen, eine Stoff- und Farbenauswahl ersten Ranges!

Die meisten Sortimente sind für mein Haus auf das Beste Echtfarbig (mit Garantie-Stempel) angefertigt.

Ich nenne folgende Artikel:

- Mk. 1.10 Cheviot, matte Streifen.
Mk. 1.25 Cheviot-Diagonale.
Mk. 1.40 Cheviot-Diagonale, 47 Stück, sehr preiswerth.
Mk. 1.50 Diagonale, elegantes Ausschen!
Mk. 1.60 und Mk. 1.60 Cheviot, kleinere Sortimente.
Mk. 1.80 Cheviot, gute, ansehnliche Waare.
Mk. 2.00 Cheviot, vorzüglich haltbar, grosse Farbenauswahl.
Mk. 2.10 Cheviot, nur in blauen Farbentonen.
Mk. 2.20 Cheviot, 100 und 120 cm breit.
Mk. 2.30 Cheviot-Diagonale, viele Farben, ganz besonders schön.
Mk. 2.40 Cheviot.
Mk. 2.50 Cheviot-Diagonale, 120 breit.
Mk. 2.60 Cheviot, ganz vortreffliche Waare, 120 breit, wassertropfenecht,
viele neue Farben.
Mk. 2.70 Cheviot, 120 cm breit.
Mk. 2.80 Cheviot-Diagonale, 120 breit, prächtiger Stoff.
Mk. 2.90 Cheviot-Diagonale, 120 breit,

- Mk. 1.30 Serge, sehr haltbar, über 20 Farben.
Mk. 1.40 Foulé, tuchartiger Stoff.
Mk. 1.65 Cachemire-Tuch, grosser Artikel, grösste Farbenwahl.
Mk. 2.— Granit, sehr schöne und ansehnliche Waare.
Mk. 2.20 Granit, sehr schöne und ansehnliche Waare.
Mk. 2.50 Kaiser-Tuch, elegantes Ausschen!
Mk. 2.30 Amazonen-Tuch, elegantes Ausschen!
Mk. 2.60 Panama-Gewebe, gutes rheinisches Fabrikat.
Mk. 3.— Panama-Loden, elegante neue Farben, 120 breit.
Mk. 4.— Feinstes, bestes Satin-Gewebe,

Tuche,

120—130 cm. breit,
Meter zu Mk. 2.60 — Mk. 2.80 — Mk. 4.50 — Mk. 5.—

Einfarbige Muster-Waare, 10 Sortimente,
von 1.10 bis Mk. 3.50.

Cheviot-Diagonale, meliert und changeant,
in dunklen und hellen Farben.
8 Sortimente, von Mk. 1.60 an bis Mk. 3.30 (120 breit).

Loden,

Mk. 1.50 — Mk. 2.— — Mk. 2.20 — Mk. 2.40 — Mk. 2.80 — Mk. 3.—
— Mk. 3.30. Die letzten 5 Nummern 120 breit.

Bereitwilligst Proben nach auswärts und schnellste Zusendungen von 10 Mk. an postfrei!

Getilgter Umtausch jeder abgeschnittenen Waare. Vorjährige Kleider sind bis auf einige Theile von Partie-Einkäufen nicht am Lager. — Von vielen Gattungen habe ich für Dresden Allein-Verkauf. — Eine Anzahl Gewebe werden eigens für mein Haus angefertigt. — Abends tageshelle elektrische Beleuchtung durch 38 Bogenlampen.

Adolph Renner, 12 Altmarkt 12.